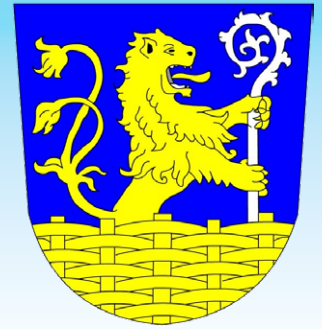


AN ALLE HAUSHALTE  
UND VERWEIGERER

Dezember 2022  
AUSGABE 53

# MALCHINGER Gemeindeblatt



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDE- UND VEREINSNACHRICHTEN · INFOS



*Einweihung des neuen Pfarrzentrums*



## ORTSTERMINE VON JANUAR 2023 BIS JULI 2023

Januar 2023				
Do.	05.01.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff	GH Hofwirt
Do.	05.01.	18.00 Uhr	VdK - Stammtisch	Wirt z'Pattenham
Fr.	06.01.	19.30 Uhr	FFW Malching - Spendenversteigerung	Feuerwehrhaus
Fr.	13.01.	19.30 Uhr	Schützenverein - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Schützenheim
So.	15.01.	09.00 Uhr	FFW Malching - Kirchgang	Pfarrkirche
Mi.	18.01.	18.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	27.01.	19.30 Uhr	TSV-DJK - Sportlerball	Mehrzweckhalle
Februar 2023				
Do.	02.02.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff	GH Hofwirt
Do.	02.02.	18.00 Uhr	VdK - Stammtisch	Wirt z'Pattenham
Sa.	04.02.	19.30 Uhr	Gartenbauverein - Mostprobe	Schützenheim
So.	05.02.	17.00 Uhr	Innfischer - Jahreshauptversammlung	GH Hofwirt
Sa.	11.02.	20.00 Uhr	Dunkelblau - Faschingskranzl	GH Hofwirt
Do.	16.02.	19.00 Uhr	Frauenverein - Faschingskranzl	GH Schütz, Halmstein
So.	19.02.	13.00 Uhr	TSV- DJK - Kinderfasching	Mehrzweckhalle
Sa.	25.02.	19.30 Uhr	FFW Halmstein - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
März 2023				
Do.	02.03.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff mit Jahreshauptversammlung	GH Hofwirt
Do.	02.03.	19.00 Uhr	Vernissage der historischen Funde	Pfarrzentrum Malching
Do.	02.03.	18.00 Uhr	VdK - Stammtisch	Wirt z'Pattenham
Sa.	11.03.	19.00 Uhr	Rauchclub - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	GH Schütz, Halmstein
Di.	14.03.	18.30 Uhr	Frauenverein - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Fr.	17.03.	19.00 Uhr	Jagdgenossenschaft - Jagdversammlung	GH Schütz, Halmstein
So.	19.03.	10.00 Uhr	KSK - Kirchgang und anschl. Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	25.03.	18.00 Uhr	Rauchclub - Schafkopf-Turnier	GH Hofwirt
Mi.	29.03.	19.30 Uhr	Gartenbauverein - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Pfarrheim
April 2023				
Sa.	01.04.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Do.	06.04.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff	GH Hofwirt
Do.	06.04.	18.00 Uhr	VdK - Stammtisch	Wirt z'Pattenham
Fr.	07.04.	19.00 Uhr	Schützenverein - Ehrung der Vereinsmeister mit Fischessen	Schützenheim
So.	16.04.	14.00 Uhr	VdK - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Mi.	19.04.	18.30 Uhr	Frauenverein - Osterstammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	21.04.	16.30 Uhr	Wallfahrer kommen	Mehrzweckhalle
Sa.	29.04.	14.00 Uhr	Gartenbauverein - Pflanzentauschtag	Stockhalle
So.	30.04.	11.00 Uhr	FFW Malching - Maifest	Am Feuerwehrhaus
Mai 2023				
Do.	04.05.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff	GH Hofwirt
Do.	04.05.	18.00 Uhr	VdK - Stammtisch	Wirt z'Pattenham
Fr.	05.05.	19.30 Uhr	Schützenverein - Schützenfest mit Preisverleihung	Schützenheim
So.	07.05.	10.00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
Di.	09.05.	19.00 Uhr	Gartenbauverein - Maiandacht	An der Hofbauerkapelle
Fr.	12.05.	19.30 Uhr	Dunkelblau - Austria Pur	Mehrzweckhalle
Mi.	17.05.	18.30 Uhr	Frauenverein - Muttertags-Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Do.	18.05.	11.00 Uhr	TSV-DJK Malching - Vatertagsfeier	Stockhalle
Fr.	19.05.	19.00 Uhr	KSK Malching - Maiandacht	An der Kriegerkapelle
Fr.	19.05.	20.00 Uhr	Dunkelblau - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	GH Schütz, Halmstein
Sa.	20.05.	15.00 Uhr	Rauchclub - Hoffest	Urfar
So.	21.05.		Schützenverein - Kirchgang	Pfarrkirche
So.	21.05.	10.00 Uhr	Tennis - Saisonöffnung	Tennisplatz
Juni 2023				
Do.	01.06.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff	GH Hofwirt
Do.	01.06.	18.00 Uhr	VdK - Stammtisch	Wirt z'Pattenham
Sa.	03.06.	13.00 Uhr	Dunkelblau - Hofduit	Brunnengasse
So.	11.06.	09.00 Uhr	Alle Vereine - Fronleichnamsprozession	
Sa.	17.06.	18.00 Uhr	FFW Halmstein - Sonnwendfeier	Am Halmstein
Mi.	21.06.	18.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	24.06.	18.00 Uhr	KSK - Sonnwendfeier	Am Sportgelände
Juli 2023				
Do.	06.07.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff	GH Hofwirt
Do.	06.07.	18.00 Uhr	VdK - Stammtisch	Wirt z'Pattenham
Sa. - So.	08.07. - 09.07.		TSV-DJK Malching - Sommerfest	Am Sportgelände
Mi.	19.07.	18.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein

(Änderungen vorbehalten!)



Inhaltsverzeichnis	Seite
Termine Januar bis Juli.....	2
Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Ansprechpartner / Standesamt.....	4
Aus dem Rathaus .....	5 - 13
Aus dem Schulverband.....	14 - 15
Aus der Gemeinde.....	16, 22 - 23, 34, 35
Kindergarten Malching.....	18, 19
Aus dem Pfarrverband.....	20, 21
Dorffest 2022 .....	24
Aus den Vereinen .....	26 - 29
Feuerwehr .....	30, 31
Heimatgeschichte .....	32, 33
Gewebeverein Malching INNOvativ.....	36
Unsere Betriebe stellen sich vor.....	38-40

**Redaktionsschluss Ausg.-Nr. 54: 15.06.23**  
 (Terminänderung vorbehalten)  
**Erscheinungsdatum: Juli 2023**

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
**Gemeinde Malching**  
 Hauptstraße 15 - 94094 Malching  
 Telefon: 08573/232

Text & Redaktion:  
**Stefan Starzengruber**  
 VG Rothalmünster  
 Tel. 08533/960023 - Fax 08533/960055  
 E-mail: stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de  
 Fotos: Vereine & andere  
**Titelbild:** „Einweihung des neuen Pfarr-  
 zentrums Malching“  
 Karl Sanladerer

Herstellung und Anzeigen:  
**KSM-Design, Karl Sanladerer**  
 Am Park 9, 94094 Malching  
 Tel. 08573/969686 - Fax 08573/969687  
 E-mail: info@ksm-design.de

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH  
 www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die  
 Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete  
 Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der  
 Redaktion wieder. Mit der Übergabe der Manuskripte  
 und Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger  
 Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffent-  
 lichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird  
 keine Haftung übernommen.

Die Redaktion behält sich das Recht zur generellen  
 Veröffentlichung oder Kürzung von Beiträgen vor.

**Feuerwehr**  
 Schutze einwilligen  
 Knopf hier drücken

**Stell dir vor, du drückst  
 und alle drücken sich.**  
**Keine Ausreden! MITMACHEN!**  
 www.ja-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr  
 Unsere Passion für Ihre Sicherheit

Liebe Malchinger Bürgerinnen und Bürger,

gerade in diesen unsicheren und schwierigen Zeiten freuen wir uns auf einen friedvollen Advent und ein schönes Weihnachtsfest, auf gemütliche Stunden, die wir gemeinsam mit unseren Familien und Freunden verbringen können – zum Glück wieder ganz ohne coronabedingte Einschränkungen.



Das zu Ende gehende Jahr bietet aber auch die Gelegenheit, um DANKE zu sagen bei allen, die sich für unsere Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Dazu zählen neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft auch alle Ehrenamtlichen, die in der Pfarrei und in den zahlreichen Vereinen aktiv tätig sind. Es braucht eine lebendige Dorfgemeinschaft, um Projekte und wichtige Themen aufgreifen und letztlich auch umsetzen zu können.

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten viel erreicht:

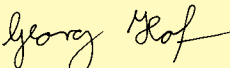
- Der erweiterte Anbau des Malchinger Bauhofs ist fertiggestellt.
- Der neue Lader kann in Kürze durch den Bauhof in Betrieb genommen werden.
- Das Baugebiet „An der Hauptstraße“ ist vollständig erschlossen und der Verkauf der Parzellen läuft sehr gut an.
- Auch in Sachen Dorferneuerung geht es weiter voran. Wir sind zuversichtlich, dass im Frühjahr 2023 mit den Bauarbeiten an der ehemaligen B12 in der Ortsmitte begonnen werden wird.
- Obwohl großes Interesse am Thema Fernwärme besteht, wird es schwierig werden, die benötigte Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Es freut mich sehr, dass nach der Pandemie die Jubiläen „100 Jahre TSV DJK Malching“ und „150 Jahre Krieger- und Soldatenkameradschaft Malching“ sowie das Dorffest in Verbindung mit der Einweihung des Pfarrzentrums und das Ferienprogramm wieder stattfinden konnten.

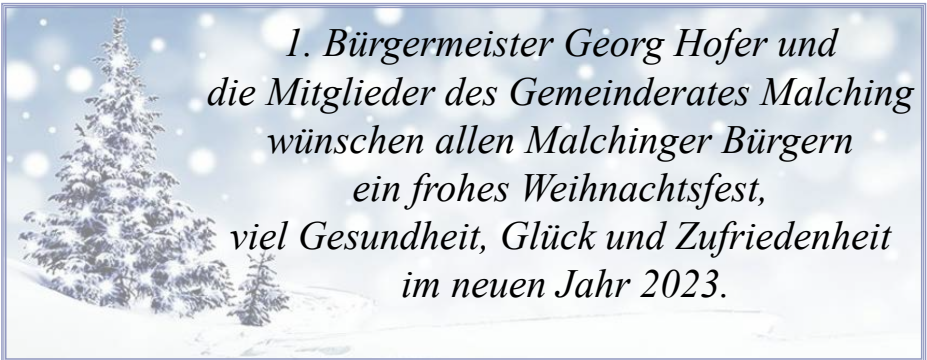
Freuen wir uns gemeinsam auf die Gespräche und Feierlichkeiten im neuen Jahr.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2023 Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

*Es gibt keine größere Kraft als die Liebe –  
 Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.*  
 Martin Luther King

Ihr  
  
 Georg Hofer  
 Erster Bürgermeister

*1. Bürgermeister Georg Hofer und  
 die Mitglieder des Gemeinderates Malching  
 wünschen allen Malchinger Bürgern  
 ein frohes Weihnachtsfest,  
 viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit  
 im neuen Jahr 2023.*





**SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS ROTTHALMÜNSTER**



**Polizei**

Kontaktbeamter  
Polizeioberkommissar  
**Rainer Seil**  
E-Mail: rainer.seil@polizei.bayern.de



Ein Mal im Monat in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr nimmt der Kontaktbeamte im Rathaus Rotthalmünster, Zimmer EG 12, Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.

Die nächsten Termine:  
Mi 11.01. | Mi 08.02. | Mi 15.03. | Mi 12.04.2023  
Die Termine Mai bis Juli werden in der Tagespresse bekanntgegeben. Anmeldung nicht erforderlich.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeiinspektion Bad Griesbach, Tel. 08532/96060.

**Amtsgericht Passau**



Julia Waldhör

Sabrina Johannsen

Die Rechtspflegerinnen am Amtsgericht Passau, Julia Waldhör und Sabrina Johannsen, halten wechselweise an folgenden Terminen in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Rotthalmünster, Zimmer Nr. 12, Erdgeschoss, für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde (keine Rechtsberatung):

Do 06.01. | Do 02.02. | Do 02.03. | Do 06.04.  
Do 04.05. | Do 01.06.2023.

Anmeldung nicht erforderlich.

Während der Sprechzeiten im Rathaus Rotthalmünster unter ☎08533/9600-44 erreichbar.

**Ihre Ansprechpartner in Seniorenfragen**



Franz Puchinger  
Seniorenbeauftragter



Linda Friedl  
Seniorenbeauftragte

Telefonisch zu erreichen:  
**Linda Friedl** unter **08673/91060**  
**Franz Puchinger** unter **08573/362**

**Öffnungszeiten Wertstoffhof Malching**

**Winterzeit - ab 01.11.22**

Freitag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Sommerzeit - ab 01.04.2023**

Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Christbaumabfuhr 2022**

Vollständig abgeschmückte Christbäume können in der Zeit ab **Montag, 02.01.2023 bis Samstag, 14.01.2023**, zu den üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgegeben werden.

ZAW Donau-Wald

**Jugendbeauftragte der Gemeinde**



Für Fragen oder Anregungen, die die Malchinger Jugend betreffen, stehen die Jugendbeauftragten der Gemeinde (v.l.) Karl Sanladerer unter 0172/8109887, Christian Schmidlehner unter 0171/1897219, oder Tobias Köhler unter 0151/50815558 telefonisch zur Verfügung.

**Aus dem Standesamt**

**Geburten**

**Anetzberger Leon**  
**Wittmann Jonas Emil**

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit.

**Eheschließungen**

- keine -

**Sterbefälle**

**Kugler Sieglinde Rosemarie**  
**Maier Albert**

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.

**Hinweis:**

*Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle werden nur mit Zustimmung der Eltern, der Eheleute und der Angehörigen im Gemeindeblatt veröffentlicht.*

*Robert Feichtinger, Standesbeamter  
Stand: 02.12.2022*

**Wichtige Telefonnummern**

Polizei-Notruf.....110  
Notarzt/Feuerwehr.....112  
Konto-Sperrdienst.....116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst...116 117  
Apotheken-Notdienst...0800/0022833

GemeindeMalching.....08573/232  
Verwaltungsgemeinschaft  
Rotthalmünster.....08533/9600-0

Störungsnummer Strom....0941/28003366

Störungsnummer Gas.....0941/28003355

**Ärztl. Bereitschaftsdienst  
Telefon: 116 117**

Auch außerhalb der Sprechzeiten – nachts und Wochenende – sind Sie bestens versorgt. Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die Telefon-Nr. 116 117.

Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116 117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit.

In dringenden **Notfällen** gilt es, keine Zeit zu verlieren. Wählen Sie den **Notruf 112**





Ihr Bus kommt auf Bestellung

T. 0851 - 21 370 606

[www.immermobil-passau.de](http://www.immermobil-passau.de)

Mobilitätszentrale Passau

LANDKREIS PASSAU

VLP

Busfahren im Landkreis Passau wird jetzt noch bequemer

**Denn der Rufbus kommt auf Bestellung!**

Der Rufbus bringt Sie von Ihrer Haltestelle zum Hauptkorridor von und nach Passau. Das heißt: Stundentakt fast im ganzen Landkreis.

**Wo fährt der Rufbus ab?**

An ca. 1200 Haltestellen im Landkreis. 160 haben wir neu für Sie eingerichtet – eine ist bestimmt in Ihrer Nähe.

**Wie funktioniert der Rufbus?**

**Verblüffend einfach:**  
Ein Anruf unter **0851/21 370 606** mindestens eine Stunde vor Abfahrt genügt. Sie vereinbaren mit Ihren **PERSONLICHEN ANSPRECHPARTNERN** Uhrzeit und Haltestelle. Die Bestellung ist auch im Internet möglich: [www.immermobil-passau.de](http://www.immermobil-passau.de)

**Neu: Abend- und Nachtfahrten auf Bestellung**

Ab Passau zu allen Haltestellen entlang der sieben Hauptkorridore im Landkreis: Montag bis Samstag 20.30 und 22.30 Uhr; Sonntag 21 Uhr (abweichende Voranmeldezeiten!)

**Was kostet der Rufbus?**

Den ganz normalen VLP-Tarif. Oder nutzen Sie ab 1. September das neue **Rufbus** Ticket für 45 €/Jahr (3,75 €/Monat).

**Was ist die Mobilitätszentrale?**

Die Mobilitätszentrale ist Ihre Fahrtwunschzentrale (Rufbus) und Ihr persönlicher Fahrplanassistent in einem. Hier bestellen Sie Ihren Rufbus oder erhalten individuelle Infos über Fahrpläne, Tickets und Preise.

**Fragen Sie uns.**

Für persönlichen Kontakt: Die Mobilitätszentrale Passau ist montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr besetzt. Bahnhofstraße 30, 94032 Passau (ggü. Bahnhof). Buchungen für den Rufbus täglich von 6.30 Uhr bis 21 Uhr möglich (auch Wochenende und Feiertage).

**Ihre Mobilität ist unser Job.**

Die Mobilitätszentrale ist eine Einrichtung von Landkreis Passau und Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau im Rahmen der Initiative „immer mobil im Landkreis Passau“.

Foto: Kromsch/Digital-Integration.de



Fundgegenstände, die im Rathaus abgegeben worden sind, können gegen einen entsprechenden Nachweis des Eigentumes abgeholt werden.

**Fundsachen Malching & Rothalmünster**

Datum	Gegenstand	Fundort
Mai	2 Schlüssel mit Affenanhänger	Edeka-Parkplatz
	1 Geldbörse mit Sparkassenzeichen blau-grün-rot	Marktplatz
	1 Handy mit brauner Bärenhülle	Edeka-Parkplatz
	1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, einer davon mit Marienkäferaufdruck	Edeka
	1 einzelner Schlüssel, blau	Edeka
	1 Hörmann-Öffner, schwarz mit gelbem Anhänger	Edeka
	1 Ohrring, silber mit Kreuz	Doppelturnhalle
	1 Hundeleine, schwarz	Laufbahn Mittelschule
Juni	1 weinroter Deuter Rucksack mit Kleidung	Marktplatz
	1 Papiertüte mit lachsfarbenem Kapuzenpulli und schwarzer Jogginghose	Marktplatz
	1 schwarzer Schlüsselanhänger mit einem Abus-Schlüssel	Badeweiher
	1 graue Brille	Badeweiher
	1 Autoschlüssel	Norbert-Steger-Straße
Juli	1 silberner Ohrring	Aula Mittelschule
	1 silberner Stick	Badeweiher
	1 schwarzer Herrenfahrradhelm	Portalstöckl (Marktfest)
	1 gauer Kapuzenpulli	Marktplatz
September	1 großer roter Regenschirm	Rottalhalle
	1 schwarzes Handy - Marke Redmi	Schwarzer Weg
	1 rötliche Brille	Mühlenweg
	1 Audi Schlüssel	Passauer Straße
Oktober	1 Kindergeldbörse	Sportplatz Kinderspielplatz
	1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln	Briefkasten Rathaus
November	1 Schlüssel	Dr.-Schlögl-Straße
	1 Schlüsselbund mit Audi-Autoschlüssel	Briefkasten Rathaus
	1 Armkettchen, silber-blau	Pfarrheim Malching

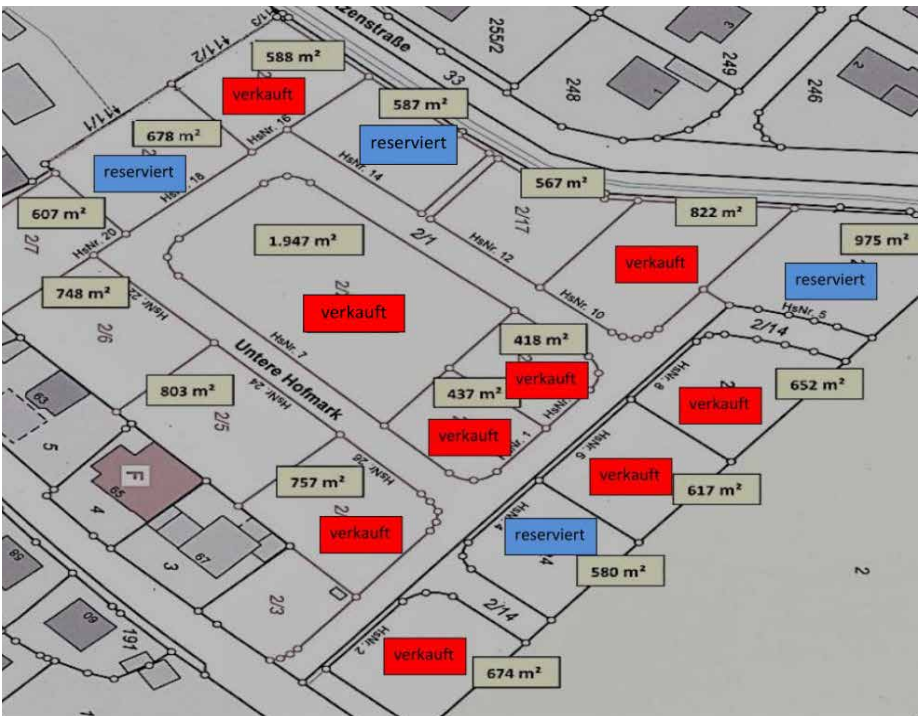
**Beiträge für die Homepage der Gemeinde Malching**

Wer einen Eintrag im Branchenverzeichnis wünscht oder schöne Bilder aus dem Gemeindegebiet zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne im Rathaus bei

Brigitte Eggert oder Stefan Starzengruber ([brigitte.eggert@rothalmuenster.de](mailto:brigitte.eggert@rothalmuenster.de) oder [stefan.starzengruber@rothalmuenster.de](mailto:stefan.starzengruber@rothalmuenster.de)) melden.



## Aktueller Stand im Neubaugebiet „An der Hauptstraße“



Das neue Baugebiet „An der Hauptstraße“ mit dem Straßennamen „Untere Hofmark“ ist vermessen und die restlichen Arbeiten konnten abgeschlossen werden.

Wie aus der Karte ersichtlich, sind zwischenzeitlich schon einige Baugrundstücke verkauft worden und ein Teil ist reserviert. Die nicht gekennzeichneten Baparzellen stehen noch zum Verkauf.

Der Grundstücksverkaufspreis beträgt 105,70 €/m<sup>2</sup> und setzt sich wie folgt zusammen:

- Grundstückspreis 54,49 €/m<sup>2</sup>
- Erschließungsbeitrag (nach BauGB) 51,21 €/m<sup>2</sup>

Zuzüglich Herstellungsbeitrag (Wasser/Kanal) nach Kommunalabgabengesetz (KAG) (Entwässerung §§ 1 – 7 der Gebührensatzung v. 23.05.2017)

Die Bebauungsverpflichtung mit einem Wohnhaus beträgt ab dem Tag der notariellen Verbriefung fünf Jahre.

Ansprechpartner in der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster:

**Bauamtsleiter Simon Cernota**  
für baurechtliche Angelegenheiten

Tel. 08533 / 9600-27 | E-Mail: simon.cernota@rotthalmuenster.de

**Sachgebiet Liegenschaften Evi Weindler**  
für Verkauf/Reservierung der Parzellen

Tel. 08533 / 9600-31 | E-Mail: evi.weindler@rotthalmuenster.de

*Text: Evi Weindler*

*Kartendarstellung: Gemeinde Malching*

### Erlas einer neuen Hundesteuersatzung



Der Gemeinderat hat entschieden, dass alle bei der Gemeinde angemeldeten Hunde ab dem 01.03.2023 außerhalb des eigenen Grundbesitzes eine Hundesteuermarke tragen müssen.

Ab 01.01.2023 gelten zudem folgende neue Beitragssätze:

Für den ersten Hund	25,00 Euro
Für jeden weiteren Hund	40,00 Euro
Für Kampfhunde	155,00 Euro

### Verlängerung Abgabe Grundsteuererklärung

Laut Bayerischem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat wurde die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung um drei Monate bis **31. Januar 2023** verlängert.

Die entsprechenden Formulare erhalten Sie zu den bekannten Öffnungszeiten in

der **Gemeinde Malching** (Dienstag 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag 13:00 bis 17:00 Uhr), oder in der **Gemeindeverwaltung Rotthalmünster**, EG Kasse/Zimmer 4 (Montag bis Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr).

**Wir Schöffen das!**

Erfahren Sie, wie Sie als Schöffe/Schöffin ehrenamtlich bei der Rechtsprechung mitwirken können. Am Mittwoch, den 25.01.2023 um 18:30 Uhr findet ein kostenloser Infoabend in der Volkshochschule in Passau statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bei Fragen melden Sie sich gerne unter 0851 95980-26/ -44.  
www.vhs-passau.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**  
Komm, mach mit!



## Pia Huber schließt Ausbildung erfolgreich ab



Nach ihrer dreijährigen Lehrzeit im Rathaus hat Pia Huber ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten an der Bayerischen Verwaltungsschule erfolgreich abgeschlossen. Die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden Günther Straußberger und Georg Hofer sowie Geschäftsleiter Stefan Starzengruber freuten sich mit Pia Huber und gratulierten ihr zu dem tollen Ergebnis. Frau Huber bleibt dem Rathaus auch erhalten. Sie hat die Aufgaben im Personalamt übernommen.

Tel.: 08533/9600-26

E-Mail: [pia.huber@rotthalmuenster.de](mailto:pia.huber@rotthalmuenster.de)

Text: Stefan Starzengruber

Foto: Brigitte Eggert

## Ehrenabend für verdiente Bürgerinnen und Bürger

Im September 2020 wurden letztmalig verschiedene Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Malching für ihre besonderen Verdienste und Leistungen um die Gemeinde geehrt.

Gemäß der Satzung der Gemeinde Malching über Ehrungen und Auszeichnungen für besondere Verdienste und Leistungen können nachstehende Ehrungen ausgesprochen werden:

- ◆ Ernennung zum Ehrenbürger
- ◆ Verleihung eines Ehrenringes
- ◆ Verleihung der Bürgermedaille
- ◆ Ehrenbrief für besonderes ehrenamtliches Engagement

- ◆ Kultureller Ehrenbrief
- ◆ Sozialer Ehrenbrief
- ◆ Sportlehrenbrief

Im kommenden Jahr sollen nun erneut solche Ehrungen durchgeführt werden.

Vorschlagsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen der Gemeinde Malching. Die genauen Voraussetzungen können der Ehrungssatzung entnommen werden, welche im Rathaus, Zimmer Nr. 10 (Geschäftsleitung) eingesehen werden kann.

Dem Hauptausschuss des Gemeinderates obliegt die Vorberatung der

Vorschläge in nichtöffentlicher Sitzung. Im Anschluss daran entscheidet der Gemeinderat ebenfalls in nichtöffentlicher Sitzung. Der Beschluss bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder.

Bereits früher gemeldete, aber noch nicht berücksichtigte Vorschläge behalten ihre Gültigkeit und werden evtl. ergänzt zur Beratung vorgelegt. Wir dürfen Sie bitten, Vorschläge mit entsprechender Begründung bis spätestens 28.02.2023 im Rathaus per Post oder E-Mail [stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de](mailto:stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de) einzureichen.

Text: Stefan Starzengruber

## Aktueller Sachstand zum Breitbandausbau in der Gemeinde Malching

Die Gemeinde Malching ist in Sachen Breitbandausbau auf einem sehr ordentlichen Stand. Bis auf 14 Haushalte sind alle Adressen in der Gemeinde entweder direkt durch einen Hausanschluss oder über einen Kabelverzweiger an das Glasfasernetz angeschlossen.

Spätestens zum Jahresende 2023 werden auch die verbliebenen Haushalte in den vier Erschließungsgebieten Beham, Oberhiebl, Pfarrer-Schanderl-Weg und Urfarer Straße über einen kostenlosen Hausanschluss an das Glasfasernetz der Telekom angeschlossen sein. Wichtig für diese Adressen ist jedoch, aktiv auf die Telekom zuzugehen und einen entsprechenden Auftrag für den Haus-

anschluss zu erteilen. Möglich ist dies unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)

Da die Digitalisierung und der Bedarf an Bandbreiten (Homeoffice, Streaming, etc.) weiterhin stetig voranschreiten, hat der Gemeinderat entschieden, in das Gigabit-Förderprogramm des Bundes einzusteigen. Ziel des Gremiums ist, dass allen Haushalten, die bislang noch über keinen eigenen Glasfaserhausanschluss verfügen, die Möglichkeit eines Anschlusses an das Glasfasernetz gegeben wird. Insgesamt sind dies noch 389 Adressen.

Nachdem dieses Bundesförderprogramm für 2022 völlig überraschend gestoppt worden ist, kann der Förder-

antrag für die Gemeinde frühestens erst Mitte 2023 eingereicht werden. Erst im Anschluss darf dann eine entsprechende Ausschreibung für den Glasfaserausbau durchgeführt werden.

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden in der Region hat die Kommune leider auch kein Angebot eines Netzbetreibers (beispielsweise Telekom, UGG, etc.) für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau erhalten. Dies würde bedeuten, dass ein Netzbetreiber auf eigene Kosten und ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde ein Glasfasernetz aufbaut und betreibt.

Text: Stefan Starzengruber

## Bürgermeister informiert bei Bürgerversammlung über die wichtigsten Eckdaten der Gemeinde



Gut besucht war die Bürgerversammlung im Gasthaus Schütz in Halmstein, in der Bürgermeister Georg Hofer neben den Eckdaten zur Gemeinde auch den aktuellen Stand der Dorferneuerung bekanntgab.

„Jetzt tut sich endlich was.“ Mit diesen fast schon erlösenden Worten verkündete Bürgermeister Georg Hofer in der gut besuchten Bürgerversammlung im Gasthaus Schütz in Halmstein den Beginn der Dorferneuerung im kommenden Jahr. Nachdem lange geplant und vor allem über die Hauptstraße diskutiert wurde, geht es nun also 2023 los.

Doch das war beileibe nicht die einzige interessante Nachricht, die Hofer den rund 80 interessierten Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen hatte. Vielmehr ging er auf alle relevanten kommunalen Eckdaten ein – von der Bevölkerungsentwicklung über die Haushaltssituation bis hin zur Bautätigkeit. Und die Bürger selbst? Sie hatten kaum Anregungen, scheinen also zufrieden zu sein.

### Dank an Ehrenbürger Reinhard Fuchs

Doch bevor der Bürgermeister die Fakten des vergangenen Jahres Revue passieren ließ, sagte er erst einmal Danke – und zwar Heimatarchivar und Ehrenbürger Reinhard Fuchs, der mit seinem Heimatbuch über Malching einen großartigen Erfolg mit dem Verkauf von zwischenzeitlich über 650 Exemplaren dieses 305 Seiten umfassenden Werks feiern durfte.

In seinem Bericht verwies Hofer eingangs darauf, dass es immer weniger Malchinger gebe. Seit der letzten Bürgerversammlung sei die Einwohnerzahl um 35 zurückgegangen. Dies liege nicht nur an den Wegzügen, sondern auch daran, dass die Sterberate höher als die Geburtenrate sei. Dennoch gibt es offensichtlich genug Nachwuchs in Malching: denn mit 24 Mädchen und Buben im Kindergarten und 13 in der Krippe seien diese beiden Einrichtungen gut ausgelastet. Für beide Gruppen seien noch wenige Plätze frei. Über die schulpflichtigen Kinder wusste der Bürgermeister zu berichten, dass derzeit 38 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Rothalmünster besuchen.

Positives hatte Hofer über die Gemeindefinanzen zu sagen. So habe man heuer einen Haushalt mit einem noch nie dagewesenen Gesamtvolumen von 6.475.800 Euro aufgestellt. Als erfreulich bezeichnete der Bürgermeister auch die Entwicklung der Schulden. Obwohl viel investiert wurde, habe man in den vergangenen drei Jahren keine Kredite aufgenommen. Der Schuldenstand konnte sogar weiter gesenkt werden – um 1,2 Millionen Euro seit Hofers Amtsantritt.

Im neuen Baugebiet „Untere Hofmark“ seien die Erschließungsarbeiten für alle 17 Parzellen abgeschlos-

sen. Verkauft seien bereits neun Parzellen, vier weitere reserviert. „Aufgrund der aktuellen Situation hat die Gemeinde die Bebauungspflicht ab Kauf des Grundstückes nochmals angepasst und wegen der im Moment unsicheren Lage auf fünf Jahre ab Kaufdatum verlängert“, so der Bürgermeister.

### Die Hauptstraße wird neu gestaltet

Unter dem Punkt „Kommunales“ stellte Bürgermeister Hofer abgeschlossene Investitionen wie die Erweiterung am Bauhof, die Neuanschaffung eines Laders für den Bauhof, den Fassadenanstrich an Rathaus und Kindergarten sowie die Straßenbaumaßnahmen in der Schützenstraße und „Am Klampferberg“ vor. Zudem informierte er über den Stand des Breitbandausbaus, den Verkauf der Nemmaier-Villa und den Erfolg in der Beibehaltung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.

Ein zentrales und schon lange andauerndes Thema ist die Dorferneuerung in Malching. Kein Wunder also, dass sie auch bei der Bürgerversammlung breiten Raum einnahm.

Im Sommer wurde eine neue Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung gewählt. Aus diesem Gremium wurde Wolfgang Obernbichler zum Ortssprecher bestimmt. „Jetzt tut sich endlich was“, sagte Hofer. „Der Rückbau und die Neugestaltung der Hauptstraße sind beschlossene Sache.“ Das dazugehörige Pflaster sei bereits ausgesucht und die Reihenfolge der Bauabschnitte nochmals geändert worden, so dass im „Wohnzimmer“ des Ortes – die Ortsmitte von der Waldstraße bis hinter die Einmündung Biberger Straße – im kommenden Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden könne.

Dabei werde es allerdings zu einigen Einschränkungen im Fahrzeug- und Busverkehr kommen, weil die Ortsdurchfahrt für die Zeit der Baumaßnahme gesperrt werden müsse. Die Planungen hierzu laufen bereits und werden detailliert bekanntgegeben, sobald alle Genehmigungsverfahren abgeschlossen sind.



(Fortsetzung von Seite 9)

Im allgemeinen Teil blickte Georg Hofer auf verschiedene Vereinsjubiläen wie die 100-Jahr-Feier des TSV-DJK Malching oder das 150-jährige Bestehen der Krieger- und Soldatenkameradschaft, aber auch auf die Einweihung des neu gestalteten Pfarrzentrums zurück. Speziell ging er auch auf die Vereine und deren Veranstaltungen im Ort ein. „Nach zwei Jahren Zwangspause dürfen wieder Feste veranstaltet werden, und das abgelaufene Jahr hat gezeigt, dass sich die Bürger darauf gefreut haben, denn vom Maifest der Feuerwehr über die Sonnwendfeier bis zu den Vereinsveranstaltungen waren alle sehr gut besucht“, so Georg Hofer.

### Josef Linder verabschiedet

In diesem Zusammenhang bedankte sich Hofer bei Ehrenbürger Josef Lindner, der 38 Jahre lang die Termingestaltung mit den Ortsvereinen koordiniert und einiges an Vereinsinventar zur gemeinsamen Nutzung angebracht hat. Die Nachfolge tritt nun Georg Friedl an, der sich jetzt darum kümmert, dass alle Vereinstermine abgesprochen werden, um Überschneidungen zu verhindern (siehe gesondert Beitrag auf Seite 34).

### Nur zwei Wortmeldungen der Bürger

Schließlich erteilte Bürger Hofer den Bürgern das Wort. Zum einen wollte Linda Friedl wissen, ob die Fläche „Rexilius“ ein Parkplatz werde, und Thomas Hufnagl regte an, dass während der Baumaßnahmen zur Dorferneuerung ein Buswartehäuschen im Gewerbegebiet aufgestellt werden soll. Bürgermeister Georg Hofer konnte beide Anliegen klären. Zum einen wird die von Linda Friedl angesprochene Fläche 2023 zum Parkplatz umgestaltet und wenn die Planungen zu den Bedarfsstrecken der verschiedenen Buslinien abgeschlossen sind, werden auch entsprechende Bushäuschen berücksichtigt.

Text & Foto: Karl Sanladerer

## Empfang für die Meister Erfolgreiche Malchinger Stockschützen



Stoßen beim Rathausempfang auf ihren Meistertitel an, die Stockschützen des TSV-DJK Malching Andreas Moser (v.li.), Roland Herringer, Mannschaftsführer Thomas Schmalhofer, Karl Neulinger und Bürgermeister Georg Hofer.

In Malching hat es Tradition, dass erfolgreiche Sportler von Bürgermeister Georg Hofer im Rathaus empfangen werden und sich ins „Goldene Buch“ der Gemeinde eintragen dürfen. Nun konnte der Bürgermeister die Meistermannschaft der Stockschützen des TSV-DJK Malching zum Rathausempfang begrüßen.

Bereits im Juli konnte sich die Mannschaft des TSV-DJK Malching, bestehend aus Kapitän Thomas Schmalhofer, Karl Neulinger, Roland Herringer und Andreas Moser, beim Meisterschaftsturnier der Kreisliga Dreiflüßsekreis 102 in Vilshofen durchsetzen und den Meistertitel gewinnen. 18 Mannschaften in zwei Gruppen spielten um den Titel Kreisligameister und damit um die Aufstiegsplätze in die Kreisoberliga. Am Ende setzte sich die Malchinger Mannschaft nach acht Spielen mit 12:4 Punkten und einer Stockquote von 147:60 in der Gruppe

B gegen den Zweitplatzierten Alkofen durch. In der Gruppe A wurde die Mannschaft des DJK-SV Hartkirchen II Gruppensieger. Im direkten Vergleich zwischen den beiden Gruppensiegern lag der TSV-DJK Malching dank der besseren Quote vor der Mannschaft aus Hartkirchen und gewann so die Meisterschaft.

Bürgermeister Georg Hofer gratulierte den erfolgreichen Stockschützen und stieß mit einem Glas Sekt auf den Erfolg an. Im Anschluss trugen sich die vier Spieler in das „Goldene Buch“ der Gemeinde ein und berichteten dem Bürgermeister vom Turnierverlauf. „Nach dem Aufstieg in die Kreisoberliga ist das erklärte Ziel der Klassenerhalt“, sagte Thomas Schmalhofer. Nach dem Empfang ließ man die kleine Meisterfeier im Gasthaus Hofwirt in Malching ausklingen.

Text & Foto: Karl Sanladerer

## Mit der Bayernwerk-Schadensmelder-App defekte Straßenbeleuchtung melden



Mit der Bayernwerk-Schadensmelder-App können Sie über den links abgebildeten QR-Code defekte Straßenleuchten melden.

Auch auf unserer Homepage [www.malching.de](http://www.malching.de) besteht im Rahmen des Bürgerservice-Portals der VG Rothalmünster

die Möglichkeit, über den Link <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09275143> direkt auf die Seite unseres zuständigen Energieversorgers zu gelangen und defekte Straßenbeleuchtungen zu melden.



## Klares Ja für regionale Wertschöpfungsketten

ILE an Rott & Inn bewirbt sich für Öko-Modellregion – „Wir haben nichts zu verlieren“

Die Idee, sich als interkommunaler Verbund mit dem fruchtbaren Ackerland zwischen Rott & Inn als Öko-Modellregion zu bewerben, klingt erstmal paradox. Der konventionelle Maisanbau rentiert sich hier einfach gut, und nie waren die Zeiten, eine Landwirtschaft auf Bio umzustellen, wohl ungünstiger als beim derzeitigen Markteinbruch bei Bioprodukten. Dennoch hat das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) an Rott & Inn angeregt, sich um die Aufnahme in das Förderprogramm Öko-Modellregion zu bewerben. Die elf ILE-Bürgermeister signalisierten ihre Offenheit dafür, wollten aber nichts ohne die Landwirte entscheiden.

### Rekordbeteiligung beim 5. Dialogforum Kommunen & Landwirtschaft

#### Programm will auch die Bevölkerung sensibilisieren

Beim 5. Dialogforum von Kommunen & Landwirtschaft, das die ILE Anfang November in der Höheren Landbauschool in Rothalmünster organisierte, wurden die Chancen und Risiken ausgelotet, die eine Bewerbung zur Öko-Modellregion mit sich bringen könnte.

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten will mit der Kampagne den ökologischen Landbau entlang der gesamt-

Themen sollten durch die ILE vorangetrieben werden, wollte die Moderatorin von den Teilnehmern wissen. Ganz oben auf der Liste stand der Ansatz, regenerative Energie regional zu produzieren, zu speichern und zu vermarkten, dicht gefolgt vom Wunsch danach, die Direktvermarktung regional erzeugter Landwirtschaftsprodukte zu optimieren. Interessante Ansätze sahen die Teilnehmer auch darin, Schwerpunkte auf nachwachsende Natur-/Bio-Baustoffe sowie auf klimawandelangepasste Sorten und Sonderkulturen zu legen. Auch den Anbau von alten Sorten zur Sicherung und Erhöhung der genetischen Vielfalt können sich einige vorstellen.

#### „Viel zu gewinnen“

ILE-Managerin Ursula Diepolder wird nun versuchen, ein erfolgsversprechendes Bewerbungskonzept auf den Weg zu bringen. „Es gibt nichts zu verlieren – nur zu gewinnen“, ist Diepolder überzeugt. Denn auch wenn die Bewerbung nicht anerkannt werden sollte, sei bereits etwas bewirkt worden. „Das Dialogforum hat weiter zur Vernetzung beigetragen und neue Impulse für mehr regionale Wertschöpfung aufgezeigt“, stellt stellvertretender ILE-Vorsitzender Willi Lindner fest. Einige Ideen daraus werde die ILE auf jeden Fall aufgreifen und zusammen mit Landwirten und anderen Netzwerkpartnern voranbringen. Die Verbraucher können sich also freuen auf Genuss und attraktive landwirtschaftliche Produkte in und aus der Region.



„Es ist uns ein Herzensanliegen, die kleinbäuerlichen Betriebe zu erhalten. Einerseits, um die regionale Nahrungsmittelversorgung zu sichern, andererseits um nicht auf die unbezahlten Gemeinwohlleistungen verzichten zu müssen, die unsere Landwirte erbringen“, sagt der stellvertretende ILE-Vorsitzende Willi Lindner, Bürgermeister von Kößlarn, stellvertretend für alle ILE-Bürgermeister.

ten Wertschöpfungskette fördern. Gleichzeitig soll unter Einbindung der Kommunen das ökologische Bewusstsein der Bevölkerung gestärkt werden. Im Fokus stehen die Steigerung der Öko-Anbaufläche sowie die Verbindung von Regionalität und ökologischer Erzeugung. „Es geht darum, mit engagierten Akteuren die Potenziale der Region zu erschließen und neue, nachhaltige Wege zu gehen“, fasste Ursula Diepolder zusammen. Wo soll die Reise hingehen? Welche

Simone Kuhnt  
Im Auftrag der ILE an Rott & Inn



## Altbürgermeister Paul Reithmeier feiert seinen 80. Geburtstag



Altbürgermeister und Träger des Malchinger Ehrenringes Paul Reithmeier hat am Samstag, den 12. November seinen 80. Geburtstag zusammen mit seiner Familie und Verwandtschaft, aber auch mit alten Weggefährten aus seiner Zeit als Bürgermeister von Malching und zahlreichen Vereinsvorständen gefeiert.

"Auf diesem Weg will ich auch im Namen der Gemeinde Malching meinem Amtsvorgänger nochmals die besten Wünsche zum Geburtstag überbringen", sagte Georg Hofer in seiner Ansprache.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*

## Infoveranstaltung der Gemeinde Malching zum Thema Fernwärmenetz sehr gut besucht

Ingenieurbüro Brenner & Nusko stellte Auswertungsergebnisse vor – ohne Nachverdichtung wird es äußerst schwierig



*Gut besucht war die Informationsveranstaltung am 26. Oktober in der der Mehrzweckhalle.*

Nach dem Ausstieg der „EGIS“ aus dem Fernwärmeprojekt in Malching haben sich die Gemeinde und die Teilnehmergemeinschaft der Dorferneuerung nicht geschlagen gegeben und mit dem Ingenieurbüro Brenner & Nusko aus Eggenfelden nochmals alle bereits vorliegenden Daten ausgewertet.

Zur Informationsveranstaltung am 26. Oktober, in der Ingenieur Bernhard Nusko das Ergebnis der neuerlichen Auswertung den rund 90 interessierten Malchinger Bürgerinnen und Bürgern vorstellte, konnte Bürgermeister Georg Hofer auch Bauamtsleiter Simon Cernota und Ortssprecher Wolfgang Obernbichler in der Mehrzweckhalle Malching begrüßen.

Im Rahmen der Auswertung wurde Malching in verschiedene Gebiete (Quartiere) eingeteilt, die alle nach demselben Schema geprüft wurden. Zunächst wurde

die bereits vorhandene Wärmebelegdichte in Kilowattstunden pro Trassenmeter und Jahr („kwh/Tm/J“) festgestellt. Das war das Ergebnis der Fragenbogenauswertung nach der Datenerhebung 2021/2022 und diente als Grundlage der Berechnung. Dann wurde anhand der vorliegenden Zahlen geprüft, ob eine Optimierung für das entsprechende Quartier erforderlich und möglich ist und anhand der vorliegenden Daten eine Aussage dazu getroffen, ob eine Verdichtung der Anschlussnehmer lediglich empfohlen oder für die weitere Planung erforderlich ist. Dabei wurde immer vom Richtwert 500 Kilowattsunden pro Trassenmeter und Jahr ausgegangen. Je höher hier die Wärmebelegdichte, desto weniger die Verluste.

Die Auswertung der insgesamt zehn Quartiere erbrachte, dass die Wärmebelegdichte in Gebieten wie der Ortsmitte

oder auch Am Bäckergütl bereits einen Wert von über 400 Kilowattstunden pro Trassenmeter und Jahr ergibt und hier mit einer empfohlenen Nachverdichtung der Richtwert erreicht werden kann. Andere Gebiete sind hingegen weit von dem Richtwert entfernt und können nur bei einer deutlichen Nachverdichtung berücksichtigt werden.

„Als Fazit der Auswertung kann man feststellen, dass es Keimzellen in Malching gibt. Eine Nachverdichtung ist aber in allen Bereichen erforderlich, dass ein Fernwärmenetz in Malching wirtschaftlich wird“, so Bernhard Nusko am Ende seiner Präsentation. „Man muss aber auch sagen, dass bei der Auswertung deutlich festgestellt werden konnte, dass es Gebiete in Malching gab, die vor der Energiekrise keinen Bedarf an einer neuen Heizung oder der Fernwärme sahen, jetzt aber durchaus Interesse daran haben“, so Nusko weiter. Aus diesem Grund hatte die Gemeinde Malching nochmals eine Fragebogenaktion gestartet, bei der alle interessierten Hausbesitzer erneut die Möglichkeit hatten, bis zum 27. November ihre Energiedaten weiterzugeben. Eigentümer, die sich nicht mehr sicher waren, ob sie bereits in der Auswertung erfasst wurden, hatten die Möglichkeit, bei der Gemeinde oder den Mitgliedern der Teilnehmergemeinschaft nachzufragen. Die so erhobenen zusätzlichen Daten gingen an Ingenieur Bernhard Nusko, der nun nochmals eine Nachberechnung durchführen wird. Sobald das Ergebnis feststeht, wird darüber in der lokalen Presse berichtet werden.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*



## Notfallvorsorge

Hochwasser, Sturm oder Starkregen: Immer wieder haben in den vergangenen Jahren verschiedene Naturereignisse oder Katastrophenfälle den Landkreis Passau erreicht. Dazu zählen nicht nur große Katastrophenfälle, die eine ganze Region betreffen. Auch örtlich begrenzte Ereignisse können für die betroffenen Familien und Menschen zur Katastrophe werden. Dabei hat die Erfahrung gezeigt: Eine gute Vorbereitung auf mögliche Ereignisse kann die Folgen abmildern oder Schäden verhindern.

Daher der Tipp des Landratsamtes: Frühzeitig über die persönliche Notfallplanung nachdenken und Vorbereitungen treffen.

Das Landratsamt Passau will Bürgerinnen und Bürger bei der persönlichen Notfallvorsorge unterstützen und auf mögliche Gefahren aufmerksam machen.

Ziel einer von der Katastrophenschutzbehörde am Landratsamt Passau gestartete Serie zu möglichen Gefahrensituationen wie Unwetter, Hochwasser, Feuer oder auch Stromausfall soll sein, die Bevölkerung zu sensibilisieren, und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Daneben wird es auch Ratschläge geben, wie der persönliche Notvorrat gestaltet werden soll, was in die Hausapotheke gehört oder welche Dokumente man immer griffbereit haben sollte.

Die Hinweise und Tipps sind eng angelehnt an die Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Die Bundesbehörde stellt dazu auch verschiedene Veröffentlichungen zur Verfügung, auf die in der Serie des Landratsamtes immer wieder verwiesen wird.

*„Wir wollen darauf aufmerksam machen, so Landrat Raimund Kneidinger, weil wir in den vergangenen Jahren immer wieder gesehen haben, wie wichtig eine gute Vorbereitung auf mögliche Gefahrensituationen ist. Wir alle hoffen natürlich, dass solche Naturereignisse und Katastrophenfälle nie eintreten werden. Aber wir wissen aus der Erfahrung auch, wie unvorhergesehen solche Situationen entstehen können. Und für diesen Fall müssen wir alle gemeinsam gut vorbereitet sein.“*

Die wöchentliche Serie des Landratsamtes wird unter [www.landkreis-passau.de/notfallvorsorge](http://www.landkreis-passau.de/notfallvorsorge) zur Verfügung gestellt. Wöchentlich am Freitag gibt es dann künftig eine neue Folge der Serie.  
Landratsamt Passau  
Domplatz 11, 94094 Passau  
Tel. 0851/397-322

## Demokratiemobil 2022 – Danke für Euren Besuch!



2022 waren wir zum zweiten Mal mit dem Demokratiemobil des Kreisjugendrings Passau (KJR) im Landkreis unterwegs. Vom 1. bis 30. September haben wir in zwölf Gemeinden Halt gemacht und an öffentlichen Plätzen verschiedene Mitmach-Stationen rund ums Thema Politik für junge Menschen aufgebaut.

Vorbeikommen konnte jeder, mitmachen ab zwölf Jahren, wer Lust hatte – spontan und ohne Anmeldung. Insgesamt haben uns dabei knapp 300 junge Menschen besucht.

Keine Gemeinde war wie

die andere und auch wenn an manchen Orten nicht „so viel los“ war: wir haben viel von Euch erfahren und dafür möchten wir heute DANKE sagen!

Wir haben erfahren, dass Ihr oft nicht wisst, wie und wo man an Politik mitwirken kann, Ihr aber viele Themen wichtig findet, die zum Beispiel im Gemeinderat entschieden werden.

Wir haben erlebt, welche Hürden abgebaut werden, wenn sich Bürgermeister oder Jugendbeauftragte Zeit für ein Gespräch nehmen und zuhören. Wir haben gehört, wie junge

Menschen vielfältige Meinungen haben, andere Standpunkte aushalten und austauschen und dann richtig stolz sind, wenn sie merken, „dass wir richtig gut Demokratie können“!

Wir nehmen für uns mit, dass es so etwas wie das Demokratiemobil braucht, auch bei schlechtem Wetter. In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn wir auch 2023 wieder gemeinsam mobil machen – für unsere Zukunft und ein faires und gerechtes Miteinander. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf Euch!

**Euer  
Kreisjugendring-Team**

## Gemeinsam gegen Schnee und Eis - eine Frage guter Zusammenarbeit



Die kalte Jahreszeit steht uns bevor und Schnee ist im Anmarsch. Vor allem ältere Menschen sind mit dem Schnee und der damit verbundenen Räumpflicht aufgrund von Alter und/oder Krankheit überfordert und stehen vor dem Problem: wer hilft mir beim Schneeräumen?

**Hier ist Nachbarschaftshilfe gefragt, daher suchen wir Freiwillige die beim Schneeräumen helfen.**

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann melden Sie sich bitte über das Gemeindebüro bei uns oder bei der Servicestelle Ehrenamt des Landratsamtes Passau (Tel. 0851 397 6901, eMail: [ehrenamt@landkreis-passau.de](mailto:ehrenamt@landkreis-passau.de)).

Selbstverständlich entscheiden Sie selbst, wie viel Zeit Sie investieren möchten. Alle Ehrenamtlichen sind während ihrer Tätigkeit unfallversichert.

*Wir freuen uns über jede Unterstützung.*



## Wolfgang Obernbichler zum örtlich Beauftragten der Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung Malching gewählt



Die neu gewählte Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung Malching hat mit Wolfgang Obernbichler (3.v.r.) ihren Ortssprecher gewählt.

Sieben Jahre, und damit coronabedingt ein Jahr länger als vorgesehen, war die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Malching im Amt. Am 28. Juni konnte nach längerer Pause wieder eine Versammlung der Teilnehmergemeinschaft im Gast-

haus Schütz, Halmstein abgehalten werden.

Die neu gewählte Vorstandschaft traf sich am Dienstag, den 2. August, zur konstituierenden Sitzung im Rathaus Malching. Vorsitzender des Vorstands

ist gemäß den Statuten des Amtes für Ländliche Entwicklung Klaus Siebenhandl. Aus der neu gewählten Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft musste ein örtlicher Vorsitzender gewählt werden. Vorgeschlagen hierzu wurde Wolfgang Obernbichler, der bei der Wahl im Juni die meisten Stimmen auf sich verbuchen konnte und als Fachmann im Bauwesen großen Sachverstand für die bevorstehenden Aufgaben mitbringt. Bürgermeister Georg Hoffer sagte hierzu im Vorfeld: „Wolfgang hat uns in der Planungsphase bereits mit Rat und Tat zur Seite gestanden und ich könnte mir keinen besseren Kandidaten für dieses Amt vorstellen“. Dieser Meinung schlossen sich auch die übrigen Vorstandsmitglieder an und wählten Wolfgang Obernbichler einstimmig zum örtlichen Beauftragten und Wegebaumeister der Teilnehmergemeinschaft Malching.

Text: Karl Sanladerer

Foto: Amt für Ländliche Entwicklung

## TG Dorferneuerung - Infokästen der Vereine wieder angebracht



Die TG Dorferneuerung hat die Schaukästen an der "Eichelsederwand" an der Einmündung Hauptstraße/Waldstraße wieder angebracht.

Nach der Neuwahl der Vorstanderschaft zur Teilnehmergemeinschaft (TG) Dorferneuerung Malching im Sommer 2022 wurde beschlossen, zu aktuellen Themen der Dorferneuerung runde Tische zu veranstalten, um örtliche Belange schon vor einer offiziellen Sitzung vorbereiten zu kön-

nen. In einem der ersten Treffen wurden dabei die Infotafeln der Vereine angesprochen.

Im „Infohäusl“ hatten die verschiedenen Vereine, aber auch die Gemeinde und die Dorferneuerung die Möglichkeit, vielfältige Informationen zum

Dorfleben bekannt zu machen. Im Zuge der Umbaumaßnahmen mussten die Schaukästen abgenommen werden. Jetzt - so die Idee der Teilnehmer des runden Tisches - sollten die Tafeln wieder aufgehängt werden, um den Vereinen, der Gemeinde und der Dorferneuerung wieder für die Infoweitergaben zur Verfügung zu stehen.

Ein Platz für die Umsetzung der Idee wurde zwischenzeitlich auch gefunden. Die Schaukästen wurden an der Wand auf dem Gemeindegrundstück an der Einmündung Hauptstraße/Waldstraße in Richtung des Anwesens Eichelseder durch Mitglieder der neuen Vorstandschaft Dorferneuerung und weiteren freiwilligen Helfern unter der Federführung des örtlich Beauftragten Wolfgang Obernbichler aufgehängt. Die Infokästen können jetzt wieder von den jeweiligen Vereinen und Gruppierungen genutzt werden. Durch die zentrale Positionierung ist auch eine hohe Frequenz an interessierten Lesern gewährleistet.

Text & Foto: Karl Sanladerer



## Vorlesetag an der Grundschule



Bereits seit 2004 ist der „Bundesweite Vorlesetag“ Deutschlands größtes Vorlesefest und begeistert alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene.

Auch dieses Jahr lud die Grundschule zu diesem besonderen Tag einen Gast

ein: Jonah Braunersreuther, ein 15-jähriger Junge aus Passau, der bereits mit zwölf Jahren sein erstes Buch „Yoko und die vermutlich einzige Hexenfamilie der Welt“ geschrieben hat. Mit diesem Buch im Gepäck besuchte er die Kinder der Grundschule am 18.11.2022 und las den Jahrgangsstufen jeweils eine halbe Stunde vor. Die Kinder lauschten gespannt dem tollen Lesevortrag des jungen Autors und waren begeistert von der Geschichte über Yoko, einem kleinen Mädchen mit besonderen Gaben und ihren Abenteuern in einer neuen Schule. Am Ende des Vortrags konnten die Kinder noch Fragen stellen und das Buch erwerben. Mit gebührendem Applaus wurde der Gast schließlich verabschiedet.

Danach erwarteten die Schüler in verschiedensten Klassen weitere Vorleseaktionen. Manche erhielten Besuch von Eltern, vom Bürgermeister oder pensionierten Lehrern, die jeweils Geschichten zum Besten gaben.

Es war ein rundum gelungener Vormittag, der die Lust auf verschiedene Bücher, die Lust aufs Selber-Lesen sowie die Lust aufs Vorgelesen-Bekommen weckte.

Text: Heidi Sentef  
Foto: Grundschule

## Tage der Gesundheit und Nachhaltigkeit



Gemüwesticks, Obst, Müsli und weitere Köstlichkeiten kamen bei allen Kindern sehr gut an und viele holten sich einen Nachschlag am Buffet.

Mit einem persönlichen Brief bedankten sich die Schüler bei den Sponsoren der gesunden Pause. Diese waren: Netto (Bad Füssing), Firma Innstolz, Fami-

lie Schönmoser, Bäckerei Gottschaller, Früchte Braun sowie Edeka Hehenberger. Ein herzliches Vergelt's Gott geht auch an den Elternbeirat und alle Akteure, die ehrenamtlich für die Schüler ihr Angebot machten.

Text: Barbara Blasius/Julia Huber  
Foto: Grundschule

Auch in diesem Jahr gestaltete die Grundschule aus der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ ein Projekt, das sich den ganzen Monat Oktober hindurchzog. Neben dem Philosophieren und genauen Untersuchen und Abzeichnen von Gegenständen aus der Natur ging es auch um Achtsamkeit. Melanie Hasbauer stellte in jeder Klasse Entspannungsübungen vor, die die Kinder auch zu Hause anwenden können.

Sportlich ging es mit allen Klassen zum Tennisclub. Willy Semsch bot mit seinen Trainern ein spannendes Trainingskonzept und weckte bei vielen Kindern nachhaltig die Begeisterung für diesen Ballsport. Neben regelmäßiger sportlicher Betätigung ist eine gesunde Ernährung von großer Bedeutung. Das theoretische Wissen wurde im Unterricht zugrunde gelegt. Hierzu lieferte auch das von der AOK gesponserte Projekt „Klasse 2000“ mit tatkräftiger Unterstützung von Manuela Thul wertvolle Beiträge.

Die praktische Umsetzung in Form eines gesunden Pausenbuffets erfolgte in altbewährter Weise durch den Elternbeirat. Brot mit Butter und frischen Kräutern,

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V.

Unternehmen Mensch



SÜDLICHER LANDKREIS

## Neue Gäste, herzlich willkommen!

Menschen mit Demenz und anderen Beeinträchtigungen verbringen ein- bis zweimal pro Woche einige Stunden in betreuter Gemeinschaft. Angehörige werden während dieser "Auszeit" vom Pflegen entlastet und Einsamkeit hat für unsere Gäste damit keine Chance.



**"Möchten Sie in unsere Betreuungsgruppe kommen?" Alle Infos erhalten Sie bei Birgit Steinleitner unter der Tel. Nr. 08532/ 3996**

### Öffnungszeiten

MO von 10:00 -16:00

DI von 11.30-15:30

MI von 10:00-16:00

▶ fachliche Betreuung durch Expert\*innen

▶ Teilnahmekosten übernimmt die Pflegekasse

▶ Entlastung für Angehörige

Trotz Corona, in geschütztem Rahmen Gemeinsamkeit erleben



## Fürs Leben lernen: Erste-Hilfe-Kurs für Grundschüler



„Für Hilfsbereitschaft ist niemand zu klein. Erste Hilfe kann jeder!“ So lautet das Motto der Malteser Hilfsorganisation. Kinder brennen für dieses Thema und helfen gerne. Ob beim Spielen im Pausenhof, im Sport oder zu Hause, es gibt immer wieder kleinere oder

auch größere Verletzungen. Deshalb sollten Kinder möglichst frühzeitig grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in Erster Hilfe erlernen.

An zwei Vormittagen konnten die Viertklässler der Grundschule Rothalmünster unter

Anleitung von Simone Firla, Diözesanjugendreferentin der Malteser, viele verschiedene Erste-Hilfe-Maßnahmen kennenlernen und selbst ausprobieren. Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie wichtig es ist, hauptsächlich Hilfe bei einem Erwachsenen zu holen.

Gemeinsam wurde geübt, einen „Verletzten“ anzusprechen und zu betreuen. Außerdem erprobten die Kinder das Absetzen eines Notrufs und das Beantworten der W-Fragen. Die Kinder erfuhren zudem, wann es sinnvoll ist, jemanden in die stabile Seitenlage zu bringen, und wie diese korrekt ausgeführt wird. Darüber hinaus waren Knochenverletzungen, starke Blutungen, Verbrennungen und wie man damit umgeht, zentrale Inhal-

te. Darüber hinaus lernten die Kinder, wie sie einen richtigen Arm-, Bein- oder Kopfverband anlegen können, und durften dies ausgiebig erproben. Die Viertklässler lernten an diesen beiden Vormittagen sehr anschaulich, dass auch sie selbst in einer Notsituation ganz schnell helfen können.

Ein herzliches Dankeschön gilt Simone Firla, die den Kindern die Inhalte der Ersten Hilfe mit viel Geduld vermittelte und den Grundschulern dadurch zwei informative und kurzweilige Vormittage ermöglichte.

*Text: Verena Battilana  
Foto: Grundschule*

## Bauberufetag der Meier Bau-Gruppe



Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres veranstaltete die Firma Meier Bau einen Tag der Bauberufe für unsere Abschlusschüler bzw. den Jahrgang vor dem Schulabschluss. Fünf fleißige und engagierte Schüler ließen sich von diesem Angebot ansprechen und verbrachten einen interessanten und gewinnbringenden Vormittag. Im Vorfeld konnten die Schüler bereits

ihre Berufswünsche bzw. Vorstellungen angeben.

Auf dem großen Außengelände und zum Teil in den Firmenhallen waren weit mehr als 20 Stationen aufgebaut. Je nach Interesse und Berufswunsch wurden dann unterschiedliche Stationen durchlaufen.

Das Fazit unserer Neuntklässler: "Wir würden alle wieder teilnehmen.... nicht nur, weil es für alle eine Tasche mit nützlichen Gegenständen gab und für manche von uns auch wertvolle Gutscheine. Es hat in erster Linie viel Spaß gemacht, wir haben viel gesehen und es war total interessant. Manche von uns wissen nun ganz genau, wohin der berufliche Weg gehen wird."

*Text und Foto: Mittelschule*

**Blutspendedienst**  
des Bayerischen Roten Kreuzes



**Termine 2023**

Rottalhalle, Matthias-Fink-Str. 2,  
jeweils von 19:30 – 21:00 Uhr

Montag, 27.03.2023

Montag, 12.06.2023

Montag, 18.09.2023

Montag, 11.12.2023



## Bauernverein rührig unterwegs Bauernjahrtag fand wieder in gewohntem Umfang statt



(vorne v. li.) Ortpfarrer Jörg Fleischer, Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer, Vorstand Hans Geislberger  
(hinten v. li.) Ehrenbürger Herbert Reinhart, Schriftführer Hans Jodlbauer, Bürgermeister Georg Hofer, Kassier Roland Hopper, Bürgermeister Günter Straußberger

Der Bauernjahrtag des Bauernvereines Rottthalmünster begann mit einem Gedankottesdienst in der Pfarrkirche, den Ortpfarrer Jörg Fleischer zelebrierte. Es wurde der neun verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht und jeweils eine Kerze entzündet. Der Kirchenchor Rottthalmünster unter der Leitung von Regionalkantor Rudi Bürgermeister umrahmte den ehrwürdigen Gottesdienst.

Beim Wirt z'Pottenham begrüßte im Anschluss 1. Vorstand Hans Geislberger zahlreiche Gäste, unter anderem Pfarrer Jörg Fleischer, Bezirksrätin und stellvertretende Landrätin Cornelia Wasner-Sommer, die Bürgermeister Günter Straußberger aus Rottthalmünster und Georg Hofer aus Malching und den Vorstand des Maschinenrings Franz Bauer. Eine ganz besondere Freude war es, dass der jüngst ernannte neue Ehrenbürger der Marktgemeinde Rottthalmünster, Herbert Reinhart, unter den Besuchern weilte. Sein neuer „Bestseller“, „Die Landgemeinde Pottenham“, ist kurz vor seiner Druckreife. Der Vorsitzende sicherte dem langjährigen Heimatforscher und Gemeindecarchivar Reinhart hierbei seine Unterstützung durch den Bauernverein zu.

Kassier Roland Hopper legte einen einwandfreien Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Hannelore Wagner und Franz Bauer bestätigten diesen und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig ausfiel.

Vorstand Geislberger berichtete über das vergangene Vereinsjahr und gab einen

Überblick über die Tätigkeiten: So wurde im März nach Corona die Jahreshauptversammlung nachgeholt. Christoph Mayer, Richter am Amtsgericht Eggenfelden, sprach zum Thema: „Richtig vorsorgen für Krankheit und Alter“. Der Bauernverein beteiligte sich an der Renovierung des Kreuzweges, nahm am Festzug beim 150. Feuerwehrjubiläum teil und wirkte bei der Vorbereitung und Durchführung der Gemäldeausstellung von Hermann Schrank mit. Es wurde eine gemeinsame Tagesfahrt mit den benachbarten Bauernvereinen Kößlarn und Bayerbach durchgeführt. Ziele waren heuer der Hersteller von Heizöfen, die Firma Hargassner, und der Leimholzproduzent WIEHAG im benachbarten Oberösterreich. Die Tagesfahrt klang in der Burgschänke in Frauenstein aus, wo es noch interessante Informationen zum Kraftwerk Ering gab. Auch die Gestaltung des Erntedankaltars wurde heuer wieder durchgeführt.

In seinem Grußwort informierte Bürgermeister Günter Straußberger über Aktuelles aus dem Rathaus und gab seine Solidarität mit der Landwirtschaft kund. Bezirksrätin und stellv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer stellte unseren Landkreis Passau, der einwohnermäßig zweitgrößter und flächenmäßig drittgrößter Landkreis in Bayern ist, vor. Sie informierte über die Landkreisschulen und zeigte die vielen kulturellen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten auf. Sie berichtete auch über die Arbeit im Bezirk und über die Arbeitsgemeinschaft ELF für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, wo sie den Bezirksvorsitz innehat.

Zum Schluss bedankte sich 1. Vorstand Geislberger bei allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein, bei der Vorstandschaft und bei den Fahnenjunkern für ihre Unterstützung und gab noch einen Ausblick: So fahren die Bauernvereine wieder gemeinsam zur internationalen Agrarmesse „Agraria“ nach Wels. Im Februar werden in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein die legendären „Rohnerfilme“ vorgeführt.

Text: Hans Geislberger

Foto: Bauernverein

## Seniorenbeauftragte laden Malchinger Senioren ein



### Informationsaustausch und gemütliches Beisammensein im neuen Pfarrzentrum

Am 27. September luden die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Malching Franz Puchinger und Linda Friedl zusammen mit der Gemeinde und der Pfarrei Malching alle Malchinger Seniorinnen und Senioren zu einem Informationsaustausch und gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in das neu renovierte Pfarrheim ein.

Archivar Reinhard Fuchs führte die interessierten Gäste durch die Ausstellung und Pfarrer Jörg Fleischer sowie 1. Bürgermeister Georg Hofer präsentierten das Pfarrheim und die ebenfalls neu gestaltete Bücherei.

Im Anschluss daran ließ man den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Die beiden Seniorenbeauftragten würden sich freuen, bei der nächsten Veranstaltung im Frühjahr 2023 wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Seniorenbeauftragte





**NATURHEILPRAXIS  
PHYSIOTHERAPIE  
MASSAGEPRAXIS  
HEILPRAKTIKER  
MARIO HAUSBERGER**

**Heilpraktiker:**

Spritzen & Infusionsaufbaukur,  
Bioresonanz, Migränetherapie  
uvm.

**Physiotherapie:**

Naturfango auf Wasserbett,  
manuelle Therapie,  
Krankengymnastik, Massage,  
Lymphdrainage uvm.

**Am Bäckergül 1  
94094 Malching  
Tel: 08573/969855**

**Kurallee 6  
94072 Bad Füssing  
Tel: 08531/914688**

**physio-hausberger@web.de  
http://physiotherapie-  
hausberger.de**

**Abrechnung mit allen Kassen  
offene Badekur**



- Installation Alt- & Neubau
- Heizkesselanierung
- Heizungskundendienst
- Solaranlagen
- Blockheizkraftwerke
- Wärmepumpen
- Wohnraumlüftungsanlagen
- Hackschnitzel-, Stückholz-  
und Pelletsanlagen

**Komplett-  
badsanierung  
Planung  
und  
Durchführung**

**Haus  
sanieren - profitieren!**



**haustechnik  
sanitär  
gas  
heizung**

**Thomas Puchinger**  
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichbergring 37  
94094 Malching  
08573 / 913129

<http://www.puchinger-haustechnik.de> • [thomas@puchinger-haustechnik.de](mailto:thomas@puchinger-haustechnik.de)

**Anlässlich des 1. Geburts-  
tags und der Buchsigna-  
tur wurden Glühwein und  
Punsch ausgeschenkt und  
der Erlös für die Stern-  
stunden gesammelt.  
Es sind 600 Euro für den  
guten Zweck zusammen-  
gekommen.**



**Herzlichen Dank an alle  
Spender!**

**Keltengeist**  
– Schmankerlladen –

**Geschenke für  
jeden Anlass und  
Gutscheine bekommen  
Sie auch bei uns!**

Ingrid Hopfinger  
Schmankerlladen – Gutes aus der Region  
Lagerhausstr. 9 · 94094 Malching · [www.Keltengeist.de](http://www.Keltengeist.de)



Fruchtaufstriche und Kompotte · frisches Obst  
und Gemüse, Nudel, Pesto, Wildspezialitäten, Käse,  
Öle, Essig, Salzmischungen und vieles mehr von  
regionalen Erzeugern, sowie edle Brände und Liköre  
aus der hauseigenen Brennerei

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi 16.00 - 19.00 Uhr · Fr 14.00 - 19.00 Uhr  
Sa 9.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung



# Unser Kindergarten von Juli



Spielzeugtag im Spatzennest. Jedes Kind nahm ein Spielzeug von zu Hause mit.



Die Kuschecke ist sehr beliebt.



Pommesparty bei uns im Spatzennest.



Den Abschluss des Projektes „Feuerwehr“ bildete der Besuch bei der Malchinger Feuerwehr.

Ein aufregender und toller Vormittag, herzlichen Dank an Thomas Hufnagl und Sophia Zhorzel.



Luzia und Laura beim herbstlichen Basteln.



Herbstspaziergang durch den Wald



Aufführung unseres Blumenliedes beim Sommerfest.



Fleißige Köchin Veronika schneidet das Gemüse für unsere Suppe.



Unsere schönen Laternen fürs Martinsfest.



Emma und Karlo, zwei kleine Picassos.



Wir essen unsere leckere selbst gekochte Gemüsesuppe.



Zita als St. Martin mit Pferd Cosimo, Katrin beim Austeilen der Martinsknöpfe während der Martinsfeier.



# li 2022 bis November 2022



Picknick im Garten



Sommerfest im Kindergarten



Waldspaziergang im Herbst



Sophia Zhorzel kommt in der Rotwoche mit dem kleinen Feuerwehrauto der Feuerwehr Malching.



Verabschiedung der Vorschulkinder bei einer Andacht mit Josef Zwicklbauer.



Wir freuen uns über ein gebackenes Martinsbrot von Mama Stefanie Bürger.



Rotwoche(n) im Kindergarten



Geschenk der Vorschulkinder und Eltern an Personal vom Kindergarten.



Grundschullehrerin Heidi Sentef besucht die Vorschulkinder im Kindergarten



Besuch von Küken der Familie Krompaß.



Besuch aus der Zahnarztpraxis Vohburger, Rothalmünster.



Die Vorschulkinder gestalten den Martinsgottesdienst mit.



## Pfarrzentrum Malching nach zweijähriger Bauzeit feierlich eingeweiht

Segnung durch Pfarrer Jörg Fleischer – Architekt Luehrs stellt Bauschritte vor – Gemeinschaftsraum für alle geschaffen



*Pfarrer Jörg Fleischer (2. v. l.) und Vikar Bernard Cheemalapenta (links) segneten im Beisein zahlreicher Ehrengäste sowie Malchinger Bürgerinnen und Bürger in einer Andacht das generalsanierte Pfarrzentrum.*

Nach zweijähriger Bauzeit wurde am Samstag, den 6. August, das Pfarrzentrum Malching feierlich eingeweiht. Zu diesem Anlass waren zahlreiche Ehrengäste gekommen, darunter Altlandrat Franz Meyer, MdL Walter Taubeneder, Bürgermeister Georg Hofer, Frau Dr. Ursula Diepolder von der ILE an Rott & Inn, die Architekten Alexander Luehrs und Marco Bachmann und deren Bauleiter Josef Ilg, Pfarrer Jörg Fleischer und Vikar Bernard Cheemalapenta, der Sparkassengeschäftsstellenleiter Markus Knabl sowie zahlreiche Vereinsvorstände, Gemeinderäte und Malchinger Bürgerinnen und Bürger.

Das Wetter hatte es am Vormittag gut gemeint mit Jutta Friedl von der Kirchenverwaltung Malching und ihren fleißigen Helferinnen vom Pfarrgemeinderat und von der Kirchenverwaltung, und so konnte der Festakt im Garten zwischen dem generalsanierten Pfarrhof und der Kirche stattfinden. Erst bei der Führung durch das neue Pfarrzentrum setzte der Regen ein.

Pfarrer Jörg Fleischer hielt zusammen mit Vikar Bernard Cheemalapenta zu Beginn der Einweihungsfeier eine kurze Andacht und segnete im Anschluss daran das Gebäude.

Bürgermeister Georg Hofer dankte in seinem Grußwort allen, die an der Sanierung des Pfarrzentrums beteiligt waren. Er hob dabei die Hilfe des Altlandrates Franz Meyer ebenso hervor wie die Unterstützung durch den Landtagsabgeordneten Walter Taubeneder. Deutlich machte Hofer auch, dass es vor allem der Ausdauer von Jutta Friedl zu verdanken sei, dass das Pfarrzentrum in neuem Glanz erstrahle und den Ortsmittelpunkt deutlich aufwerte.

Pfarrer Jörg Fleischer erinnerte in seinem Grußwort an die Anfänge der Sanierung. „Als ich vor jetzt bald fünf Jahren als neuer Pfarrer in den Pfarrverband kam, war eine meiner ersten Aufgaben, das Projekt „Pfarrzentrum Malching“ in einer großen Sitzung im Landratsamt Passau zusammen mit Jutta Friedl und Bürgermeister Hofer vorzustellen.

„Jetzt ist er fertig, der neue Pfarrhof, und die Voraussetzungen mit den neuen Räumen für das Miteinander der Malchinger sind geschaffen. Mit Leben muss sie nun jeder Einzelne erfüllen“, sagte Fleischer. Er überreichte Jutta Friedl einen Blumenstrauß als symbolisches ‚Vergelt's Gott‘ für ihr Engagement.

Auch Altlandrat Franz Meyer und MdL Walter Taubeneder dankten in ihren Grußworten allen Verantwortlichen, die nicht locker gelassen und damit zur gelungenen Sanierung des Pfarrhofes beigetragen haben. Meyer hob dabei auch die Spende der Sparkasse Passau hervor, die vom Sparkassenleiter Markus Knabl vor rund eineinhalb Jahren übergeben werden konnte, und lobte die zahlreichen freiwilligen Helfer, die beim Aus- und wieder Einräumen ihren Beitrag geleistet haben.

Architekt und Projektverantwortlicher Alexander Luehrs stellte den Ablauf der Sanierung dar. Er sagte, dass die Ausgangslage zur Sanierung mit einem Bild aus dem Jahr 1918 geschaffen worden sei. Darauf war das Pfarrzentrum in seiner Ursprungsform zu sehen. „Da wollte man hin. Das markante Gebäude im Ortsmittelpunkt sollte seine Ursprungsform erhalten,“ so Luehrs. Vorarbeit wurde bereit im Jahr 2005 geleistet, als der Putz entfernt und die Tuffsteinmauer wieder freigelegt wurden.



*Für ihr großes Engagement bei der Sanierung des Pfarrzentrums Malching überreichten Pfarrer Jörg Fleischer (Mitte) und Vikar Bernard Cheemalapenta (rechts) einen Blumenstrauß an Kirchenpflegerin Jutta Friedl. Die Ehrengäste MdL Walter Taubeneder (sitzend von links) Altlandrat Franz Meyer und Bürgermeister Georg Hofer schlossen sich dem Dank in ihren Grußworten an.*

Kirchenpflegerin Jutta Friedl war es als Hauptverantwortliche der Pfarrhofsanierung schließlich vorbehalten, einen Abriss über die ersten Planungen, die bereits im Jahr 1998 mit der Erstellung eines Nutzungskonzeptes begonnen hatten, bis zum Tag der Einweihung zu geben. Im Jahr 2000 wurde das Erdgeschoss saniert und im Jahr 2005 der Putz von den Außenwänden entfernt und die Tuffsteinfassade freigelegt. Das Gebäude wurde Anfang der 2000er Jahre durch das Pfarrbüro, eine Bücherei und die Pfarrgemeinde genutzt.

Später, als die Gaststätten in Malching weniger wurden, wurde auch der Wunsch nach einem Gemeinschaftshaus in Malching größer. 2015 wurde eine erste Kostenschätzung durchgeführt und ein Förderantrag für das LEADER-Programm nach Vorgesprächen mit den Ortsvereinen und intensiven Planungen im Jahr 2018 gestellt. Als sich herausstellte, dass hier die Förderöpfe immer leerer wurden, entschied man sich, das Projekt zusammen mit dem Friedhofsumfeld im Rahmen der Dorferneuerung weiter zu planen und beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) einen Antrag auf Förderung zu stellen. Der Antrag wurde angenommen und im Februar 2019 der Förderbescheid zur Revitalisierung des historischen Pfarrhofes Malching zum Kultur- und Begegnungshaus in Höhe von 200.000 Euro übergeben. Zu-



## AUS DEM PFARRVERBAND



Foto: Robert Friedl

Besonderen Einsatz zeigte Adam Aigner vor der feierlichen Einweihung. Er reinigte das komplette Dach des Pfarrentrums. Mit Erfolg, wie das Bild zeigt.

dem wurde die Baumaßnahme von der Diözese mitgetragen und im Rahmen der Dorferneuerung gefördert, so dass dem Projekt nichts mehr im Wege stand.

Nachdem alle Ausschreibungen erledigt und die Räume des alten Pfarrentrums durch freiwillige Helfer komplett ausgeräumt waren, begannen im April 2020 die Bauarbeiten zur Sanierung des Pfarrhofes. In genau zweijähriger Bauarbeit wurde viel geleistet und umgebaut. So wurden Wände abgerissen, neu eingezogen und ein Aufzug eingebaut, so dass das ganze Gebäude barrierefrei genutzt werden kann.

Jetzt ist alles fertig und das generalisanierte Pfarrzentrum füllt sich bereits mit Leben. Die Dorfvereine haben einen Fahnen- und Standartenraum eingerichtet, die Eltern-Kind-Gruppe nutzt den Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss einmal in der Woche für ihre Treffen, die Bücherei ist wieder jeden Dienstagnachmittag geöffnet und im ersten Stock hat Heimatarchivar Reinhard Fuchs eine Ausstellung über historische Fundstücke aus Malching zusammengestellt.

Am Ende ihrer Ausführungen dankte Jutta Friedl nochmals ausdrücklich allen freiwilligen Helfern, die beim Ausräumen zugepackt haben, sowie Herrmann Herringer für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten im Hofwirtsgebäude zum Zwischenlagern des Inventars.



Die Bücherei ist in den ersten Stock umgezogen. Jeden Dienstag ist sie geöffnet und lädt neben dem Ausleihen von Büchern auch zum Verweilen ein.

Ein weiterer Dank galt den Kalenderfreunden Malching für die Spende eines Beamers für den großen Gemeinschaftsraum und den Kauf neuer Bücherregale,



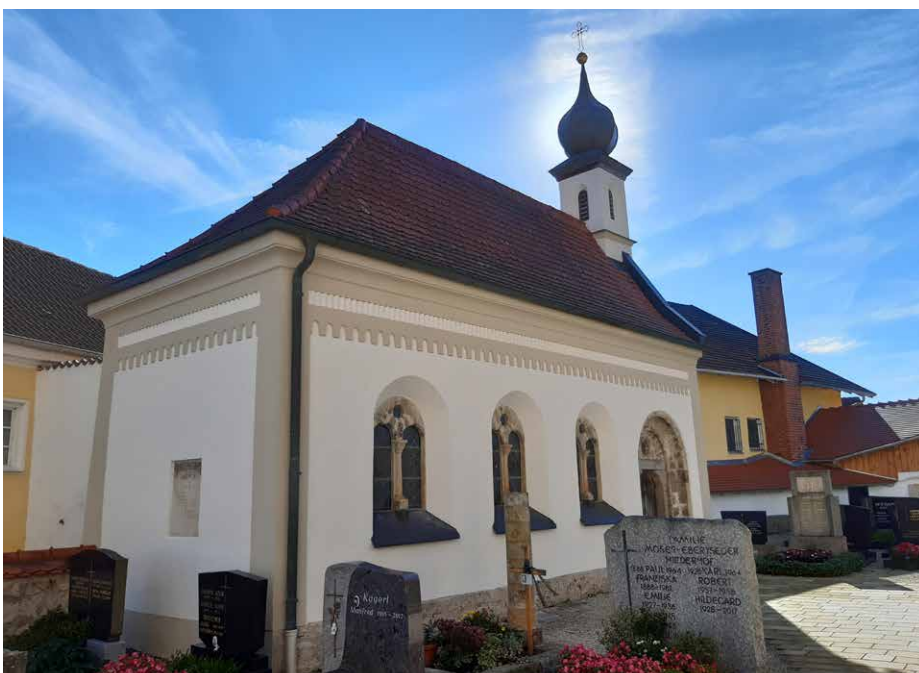
Neben der Bücherei befindet sich im ersten Stock auch eine Ausstellung "Historischer Funde" von Ehrenbürger und Heimatarchivar Reinhard Fuchs.

der Sparkasse Passau und der VR-Bank Rottal-Inn für die Geldspenden während der Baumaßnahmen, sowie der Familie Egginger, über deren Firma der Lehmputz bezogen wurde, für ihre Spende. Nicht vergessen mit einem besonderen Dank wurden auch jene, die die Maßnahmen noch in den vorherigen Gremien angeschoben haben: alle Pfarrgemeinderatsmitglieder der letzten Jahre sowie der vormaligen Kirchenpfleger Josef Friedl und Hans Hellinger.

Vikar Bernard Cheemalapenta segnete im Anschluss an die Grußworte jeden einzelnen Raum im Pfarrzentrum. Anschließend hatten die zahlreichen Gäste die Möglichkeit zur Besichtigung der neuen Räume und der Ausstellung von Reinhard Fuchs.

Text & Fotos: Karl Sanladerer

## Wieskapelle erstrahlt in frischen Farben



Für die Wieskapelle, die als Leichenhaus genutzt wird, wurde von der Kirchenverwaltung ein neuer Anstrich in Auftrag gegeben. Dem äußeren Erscheinungsbild nach zu urteilen, scheint die Fassade bisher nicht gestrichen gewesen zu sein.

Umso mehr gewann die Kapelle nun durch den Anstrich und die Möglichkeit, die Zierelemente des Putzes besser zur Geltung zu bringen.

Ausgeführt wurden die Arbeiten vom örtlichen Malergeschäft Wagner.

Text & Foto: Robert Friedl

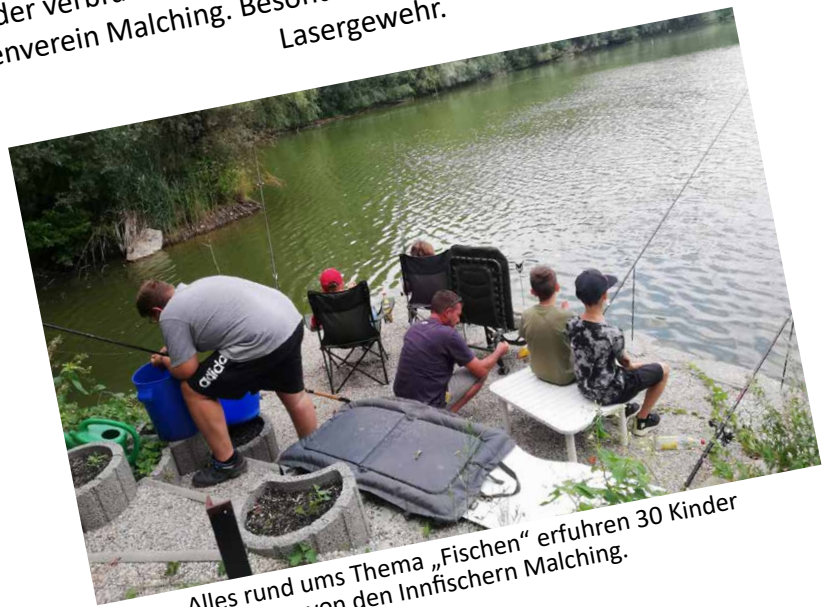


## FERIENPROGRAMM 2022 - Fotoeindrücke aus den zahlreichen

Mit dieser Doppelseite sagt die Gemeinde Malching allen Vereinen und Organisationen ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme am Ferienprogramm 2022. In zahlreichen Veranstaltungen wurde nach zweijähriger Pause den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Dass für jeden etwas dabei war, zeigen die positiven Rückmeldungen an die Gemeinde. Bilder sagen mehr als tausend Worte .....



22 Kinder verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag beim Schützenverein Malching. Besonderes Highlight: das Schießen mit dem Lasergewehr.



Alles rund ums Thema „Fischen“ erfuhren 30 Kinder von den Innfischern Malching.



Den richtigen Umgang mit der Angel bekamen die Kinder bei den Fischern gezeigt.



Besuch auf dem Bauernhof - Frauenverein



# Veranstaltungen, die die Vereine für die Kinder durchgeführt haben!



Popcorn über offenem Feuer gabs beim Indianer-camp von Dunkelblau



Kartfahren - Feuerwehr Halmstein



Indianercamp - Dunkelblau



Kartfahrer bei der Feuerwehr Halmstein  
Ein besonderer Dank geht an die Fa. Biller Aufzugsdienst Rottal GmbH, die durch ihre großzügige Spende das Kartfahren für die Kinder und die Feuerwehr kostenlos ermöglichte.



Hoch hinaus ging's im Waldkletterpark



Gemeinsamer Ausflug zum Erlebnispark "Voglsam" Gemeinde und Feuerwehr Malching



## Malchinger Dorffest trotz dem Regen zu Festbeginn – am Abend vollbesetzte Plätze

Auch die 11. Auflage war ein Besuchermagnet – Dunkelblau gewinnt Menschenkickerturnier  
– neuer Barbetrieb am Abend gut angenommen –



Auch wenn am Mittag das Wetter noch nicht besonders gut war, konnte Organisator Thomas Hufnagl (links) bereits zum Festbeginn zahlreiche Gäste begrüßen.

Nach zweijähriger Zwangspause fand das Malchinger Dorffest heuer zum elften Mal statt, und auch wenn es der Wettergott in diesem Jahr bis zum Nachmittag nicht besonders gut meinte mit den Veranstaltern und Gästen, trotzten doch schon zahlreiche Besucher dem Regenwetter und füllten das Bierzelt. Am Abend war dann das Wetter gut und auch die Stimmung bei den Gästen die für vollbesetzte Plätze entlang der Brunnengasse sorgten.

Organisator Thomas Hufnagl eröffnete zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer um 12:00 Uhr das 11. Malchinger Dorffest und im Anschluss trat der Kindergarten Malching mit verschiedenen Tänzen und Liedern auf.

Das vom Gewerbeverein „Malching INNovativ“ organisierte Menschenkickerturnier startete mit vier Mannschaften um 13:00 Uhr. Im Modus "Jeder gegen Jeden" mit Hin- und Rückrunde wurde der Turniersieger ermittelt. Auch spielte der anfängliche Regen keine Rolle für den großen Spaß, den die Teilnehmer und Zuschauer hatten. Nach spannenden Spielen stand am Ende des Turniers die Mannschaft von „Dunkelblau Malching“ als Sieger fest. Zweiter wurde die Mannschaft von Frank König, punktgleich mit der Spielgemeinschaft Feuerwehr Halmstein und Malching. Auf dem vierten Platz landeten die „Schützenmädels“.

Bereits zum Mittagstisch konnten sich die Gäste den Steckerfisch der Innfischer

Malching oder die Grillspezialitäten des Kleintierzuchtvereines schmecken lassen. Nachmittags gab es Kaffee und Kuchen vom Sportverein, oder als Zwischenbrotzeit Käse und Brezen vom Verein TSV-DJK. Für die Versorgung der Gäste mit Getränken war die Feuerwehr zuständig. Vier fleißige Bedienungen sorgten dafür, dass so mancher Durst schnell gelöscht werden konnte und niemand lange auf seine Getränke warten musste.

Für die musikalische Umrahmung sorgten ab 16:00 Uhr die „Inntaler Buam“ aus Aigen. Sie unterhielten die Gäste im Festzelt und in der zwischenzeitlich, nachdem der Regen aufgehört hatte, vollbesetzten Brunnengasse mit Blas- und Stimmungsmusik bis spät in die Nacht.



eu in diesem Jahr war eine Dorffestbar ab 19:00 Uhr die von Jung und Alt gut angenommen wurde.

Neu dazugekommen und von Jung und Alt sehr gut angenommen wurde der Barbetrieb im Schmelzgewölbe und Garten, den Dunkelblau Malching ab 19:00

Uhr organisiert hatte. So konnten sich die Gäste mit Cocktails und Longdrinks versorgen, oder auf dem Heimweg noch einen „kleinen“ Absacker in der Dorffestbar zu sich nehmen.

Am Ende des Tages waren nicht nur die zahlreichen Festbesucher zufrieden, konnten sie doch ein paar schöne und unbeschwerte Stunden beim Dorffest verbringen, sondern auch die sechs veranstaltenden Vereine um den Organisator Thomas Hufnagl, der es nicht versäumen will, sich im Namen aller beteiligten Vereine für den zahlreichen Besuch der Malchinger und auch auswärtigen Gästen weit über die Gemeindegrenzen hinaus zu bedanken.

Ein besonderer Dank geht auch an die freiwilligen Helfer für die großartige Unterstützung, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Text & Fotos: Karl Sanladerer

## Danke!

Die Gemeinde Malching und der Organisator des Dorffestes Thomas Hufnagl bedanken sich im Namen aller beteiligten Vereine bei Martina Brummer von der VR Bank Rottal-Inn eG und bei Markus Knabl von der Sparkasse Passau sehr herzlich für die Spenden von jeweils 500 Euro für das Dorffest in Malching.



Thomas Hufnagl (li.) und Martina Brummer (re.) von der VR-Bank Rottal-Inn eG



Thomas Hufnagl (li.), Markus Knabl (mi.) von der Sparkasse Passau und Bürgermeister Georg Hofer (re.)





# Kfz-Meisterbetrieb Josef Ortner

Ihre Kfz-Werkstatt  
mit Herz,  
Hand und Verstand



Hilbing 1, 94094 Malching  
Tel. 08533 / 1282  
Handy: 0170 / 4375460  
E-Mail: sepp\_ortner@web.de

TÜV / AU - Unfallinstandsetzung  
Klimaservice - Motordiagnose  
Leistungssteigerung durch Softwaretuning  
Rad & Reifen - Achsvermessung - Autoglas  
Neuer Service: Getriebespülung für Automatikgetriebe

Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem nächsten Einkauf!

Georg Hofer  
1. Bürgermeister



Eugenia  
**STEINBACH**

Kosmetik • Pediküre • Maniküre



Hauptstraße 52 94094 Malching  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 08573/9687722

**nah & gut  
Götsch**

+ Getränkemarkt,  
& Steffi's Bistro

**nah & gut Götsch:**

Mo.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Di.: 06:30 - 13:00 Uhr  
Mi.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Do.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Fr.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Sa.: 06:30 - 13:00 Uhr  
So.: Ruhetag

**Steffi's Bistro & Cafe:**

Mo.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Di.: 06:30 - 13:00 Uhr  
Mi.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Do.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Fr.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Sa.: 06:30 - 13:00 Uhr  
So.: Ruhetag

Schützenstraße 6, 94094 Malching  
Tel.: 0 85 73 - 14 11  
E-Mail: info@nug-goetsch.de  
Webseite: www.nug-goetsch.de

## Ihr Friseur in Malching

**DAMEN- UND HERRENSCHNITTE  
NAGELDESIGN**



Schützenstraße 5 - Telefon: 0 85 73 - 969 25 12

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr  
oder Termine nach Vereinbarung



## Krieger- und Soldatenkameradschaft Malching feiert ihr 150-jähriges Vereinsjubiläum Kirchen- und Festzug trotz dem Regen – 12 Vereine feiern mit



*Pfarrer Jörg Fleischer gedachte am Kriegerdenkmal der gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege und mahnte dabei, wie schon bei der Predigt, nochmals zum Frieden in der Welt.*

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Malching hat am Sonntag, den 18. September 2022, fast auf den Tag genau das 150. Gründungsfest gefeiert. Gegründet wurde der Verein am 14. September 1872 von den Kriegsheimkehrern des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71. Der damalige Name des Vereins war ‚Veteranen- und Kriegerverein Malching‘ und er diente der Pflege der Tradition und der Kameradschaft sowie der Erinnerung an die Gefallenen.

Halmstein versteckt, um so nicht von den danach suchenden Amerikanern gefunden zu werden. Leider wurden nach dem Zusammenbruch 1945 alle Bücher und Schriftstücke des Vereins beschlagnahmt und verbrannt, weil die US-Truppen darin ‚Militarismus‘ sahen, so dass es von der Zeit vorher fast nur mündliche Überlieferungen gibt.

Am 19. März 1950 feierten die Malchinger das Heimkehrerfest. Damals betraute die Gemeinde den Malchinger



*Der Festzug wurde angeführt vom Jubelverein und den Festdamen aus dem Jahr 1982.*

Die verschiedenen nachfolgenden Kriege belebten die Vereinstätigkeit immer wieder aufs Neue. Während des zweiten Weltkrieges wurde die Vereinsfahne vom damaligen Vorstand unter dem Boden eines Getreidespeichers auf dem Häuslbauerhof in

Künstler Dominik Dengl mit der Gestaltung des Kriegerdenkmals an der Kirche, das am 18.05.1958 eingeweiht werden konnte. Die beste der alten Fahnen wurde im Jahr 1963 überholt und beim Jahresfest am 26.05.1963 neu geweiht.

Zur Hauptversammlung am 07.05.1976 erschienen erstmalig 25 Reservisten, und so benannten die Mitglieder den Verein in ‚Krieger- und Soldatenkameradschaft‘ um. Anlässlich des 110-jährigen Gründungsfestes 1982 wurde schließlich die alte Fahne, die durch Gebrauch oder auch die Lagerung unter dem Getreidespeicher arge Verschleißerscheinungen zeigte, im Rahmen einer großen Fahnenweihe durch eine neue Fahne ersetzt. Den Entwurf dazu hatte Dominik Dengl d. Ä. gefertigt. Diese Fahne ist auch heute noch in Dienst.

Über die Jahre wurden die Veteranen im Verein stetig weniger, im Dezember 2020 ist mit Josef Vöckl der letzte Veteran im Alter von 95 Jahren ver-

des Dorfes wird immer wieder Geld gespendet.

Das Fest zum 150-jährigen Jubiläum wurde am 18. September gebührend begangen. Bereits ab 08:30 Uhr wurden die eingeladenen Vereine am Kirchenplatz in Malching mit Musik der Kößlerner Blaskapelle durch den Jubelverein empfangen. Teilgenommen haben neben den Krieger- und Soldatenkameradschaften Erling, Aigen und Münchham, die auch Patenverein des Malchinger KSK sind, die Krieger-Soldaten und Reservistenkameradschaft Weihmörting, ebenso auch die Ortsvereine sowie die Fahnenmutter und die Festbräute der Fahnenweihe von 1982.



Foto: Robert Friedl

*Die Vorstandschaft bei Bürgermeister Georg Hofer zum Patenbitten.*

storben. Wie alle Krieger- und Soldatenkameradschaften kämpft der Verein durch den Wegfall des Wehrdienstes mit Nachwuchsproblemen.

Die KSK Malching, ein fester Bestandteil des Malchinger Dorflebens, kümmert sich neben der Pflege der Kameradschaft um die Pflege mehrerer Malchinger Denkmäler wie der Kriegerkapelle am Eichberg oder des Kriegerdenkmals an der Kirche. Die Kameraden richten auch eigene Veranstaltungen aus, die zu den festen Bestandteilen des Malchinger Dorflebens gehören, etwa die alljährliche Sonnwendfeier oder die Maidandacht an der Kriegerkapelle. Für verschiedene Belange

Als Schirmherr hatte sich Bürgermeister Georg Hofer bereit erklärt. Zum Festtag feierten alle miteinander um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst. Nach einem Heldengedenken am Kriegerdenkmal und dem Festzug traf man sich im Gasthaus Schütz-Halmstein zum Mittagessen und dem Festakt mit Grußworten und Festreden.

Die alte Fahne durfte zu diesem Anlass ihren wohlverdienten Ruheplatz im Fahnen-schrank verlassen und dem Verein bei diesem festlichen Jubiläum zur Ehre gereichen.

*Text & Fotos: Karl Sanladerer*



## Gemeindeplatz im neuen Kleid



Die Bepflanzung am Gemeindeplatz war in die Jahre gekommen und brauchte eine neue Struktur. Die damals eingebaute Unkrautfolie konnte dem Pflanzendruck nicht mehr standhalten. Somit konnte das Unkraut hemmungslos nach

unten durchwurzeln, ohne dass man mit dem Unkrautstecher durchdringen konnte.

Die ganze Fläche musste von den Pflanzen und dem Vlies befreit werden.

Eine kräftezehrende Arbeit. Ein ganzer Autoanhänger an Beikräutern und alten Wurzeln landete im Grüngut.

Neu geplant war eine Staudenmischung, ein Vorschlag von den Veitshöchheimer Gärtnern. Sie soll im Wechsel blühende Stauden bieten, die im Jahreslauf immer wieder ein neues Erscheinungsbild bringen. Der Boden wurde vorbereitet und dann eine Mischung aus 18 verschiedenen Stauden gepflanzt, dazu 400 Blumenzwiebeln eingesetzt.

Sicher sind im kommenden Jahr noch mehrere Jätgänge erforderlich.

Wenn sich die Pflanzen wie gewünscht entwickeln, wird das Beet hoffentlich auch für die Insekten eine „Augenweide“ werden.

*Text und Fotos: Corinne Friedl*

## Frauenverein Malching setzt auf bewährte Vorstandschaft



*Die neu gewählte Vorstandschaft mit den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, (v.l.) Pfarrer Jörg Fleischer, Kassierin Anita Ammer, die ausgeschiedene Beisitzerin Waltraud Herringer, die neue Beisitzerin Linda Friedl, die wiedergewählten Beisitzerinnen Martina Reithmeier und Emmi Reischl, die ausgeschiedene Schriftführerin Brigitte Forster, Vereinsvorsitzende Martina Herringer, zweite Vorsitzende Sylvia Nassauer und 3. Bürgermeister Mario Hausberger (es fehlt die neue Schriftführerin Andrea Scherm).*

Der Frauenverein Malching hielt am Dienstag, den 19. Juli, die erste Jahreshauptversammlung nach dreijähriger Zwangspause ab. Dabei wurde auch die Vorstandschaft neu gewählt.

Die Vorsitzende Martina Herringer konnte neben den zahlreich erschienen Vereinsmitgliedern und dem Ehrenmitglied Martina Eichinger auch Pfarrer Jörg Fleischer und den dritten Bürgermeister Mario Hausberger bei der Versammlung im Gasthaus Schütz-Ammer in Halmstein begrüßen.

Nach einem Rückblick auf die letzten beiden Jahre erfolgten die Ehrungen für Waltraud Herringer und Brigitte Forster, die nach 10-jähriger Tätigkeit in der Vorstandschaft nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung standen. Vorsitzende Martina Herringer und Stellvertreterin Sylvia Nassauer dankten für ihr Engagement in den letzten zehn Jahren und überreichte ihnen einen Blumenstock.

Pfarrer Jörg Fleischer lobte ebenso wie dritter Bürgermeister Mario Hausberger das intakte Vereinsleben trotz der pan-

demiebedingten Einbußen in den letzten beiden Jahren. Die Mitgliederzahl von 133 Frauen spreche eine klare Sprache, waren sich beide einig. Um so schöner sei, dass es bei der anschließenden Neuwahl nicht zu Problemen mit der Besetzung der Ämter kommen werde, sagte Hausberger, und leitete zur Vorstandswahl über.

Neben den ersten und zweiten Vorsitzenden Martina Herringer und Sylvia Nassauer wurde auch Kassierin Anita Ammer in ihrem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Für die nicht mehr zur Wahl angetretenen dritten Vorsitzenden und Schriftführerin Brigitte Forster wurde Andrea Scherm neu in das Amt gewählt. Ebenfalls neu gewählt wurde Beisitzerin Linda Friedl. Die beiden weiteren Beisitzerinnen Martina Reithmeier und Emmi Reischl wurden ebenso in Amt bestätigt wie die beiden Kassenprüferinnen Ida Löw und Renate Schmidlehner.

Am Ende wurden noch einige Termine für die nächsten Wochen und Monate bekanntgegeben. Martina Herringer wies darauf hin, dass auf der Homepage alle Berichte und Termine zu finden sind.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*



## Rauchclub Germania beschließt Satzungsänderung bei der Jahreshauptversammlung Langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt - Satzung an neue Rechtslage angepasst



Die geehrten Mitglieder des Rauchclubs mit Vorstand Bernhard Schöpke jun. (2.v.r.) und seinem Stellvertreter Harald Herringer (li.)

Am 1. Oktober konnte der Vereinsvorstand Bernhard Schöpke jun. 49 Mitglieder, darunter Ehrenmitglied Bernhard Schöpke sen., zur ersten Jahreshauptversammlung seit zwei Jahren im Gasthaus Schütz in Halmstein begrüßen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen und Totengedenken blickte Bernhard Schöpke jun. auf die letzten beiden Vereinsjahre zurück. Dabei sagte er, dass der aktuelle Mitgliederstand derzeit 201 beträgt und trotz der Pandemie etwas gestiegen ist. Er bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit während der schwierigen Phase und sprach auch den beiden Kassenprüfern Franz Puchinger, der bereits seit 1976 regelmäßig die Kasse prüft, und Max Grüneis, er prüft seit 1992, einen besonderen Dank aus. Für ihre 30-jährige Tätigkeit bekamen beide eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.

Der Rückblick auf die letzten beiden Jahre war coronabedingt schnell erledigt. Das traditionelle Schafkopfturnier musste zweimal entfallen und auch diverse Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Lediglich eine Teilnahme an der 100-Jahrfeier des Sportvereines und der 150-Jahrfeier der Krieger- und Soldatenkameradschaft Malching war möglich. Zudem wurde der Gottesackerweg im Frühjahr und Herbst auf Vordermann gebracht.

Bernhard Schöpke sen. berichtete über das Partnerschaftstreffen mit dem befreundeten Rauchclub Burghausen, das in diesem Jahr erstmals nach einer Zwangspause wieder möglich war.

Die Vorstandschaft war aber nicht untätig und bereitete die Satzungsänderung

vor, über die die Mitgliederversammlung bei der Jahreshauptversammlung zu entscheiden hatte. In erster Linie ging es bei den Änderungen um Anpassungen der Strukturen und Abläufe, weil sich zwischenzeitlich sehr viel geändert habe und man sonst in Zukunft Probleme bekommen hätte können, so Schöpke, der anmerkte, dass die aktuell gültige Satzung immerhin von 1909 stamme. Seit der Wiedergründung des Vereins lautet der Name offiziell „Rauchclub Germania Malching“. Er war aber in der Satzung so noch nicht eingetragen. Ebenfalls wurde in der Satzung festgeschrieben, dass das Mindestalter für die Aufnahme 18 Jahre beträgt und der Jahresbeitrag im Januar für das laufende Kalenderjahr zu entrichten ist. Wahlberechtigt sind Personen erst ab 18 Jahren und Mehrheitsbeschlüsse sind rechtskräftig. Zudem erfolgt die Entlastung der Vorstandschaft auf Antrag der Kassenprüfer. Dazu kamen noch einige redaktionelle Änderungen, gegen die die anwesenden Mitglieder keinen Einwand hatten, und so wurde die Änderung einstimmig angenommen.

Abschließend wurden den Anwesenden das neue Vereinslogo und die angedachte neue Vereinskleidung gezeigt. Im Anschluss daran berichtete Markus Altmann über den Kassenstand des Vereins und die Kassenprüfer berichteten, dass es bei der Kassenprüfung keinen Grund zur Beanstandung gab. Die Kasse wurde sauber und ordentlich geführt und stimmte auf den Cent genau, weshalb die beantragte Entlastung der Vorstandschaft auch einstimmig erfolgte.

Sodann folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Auf Grund der ausgefallenen Versammlungen der letzten Jahre wurden diese Ehrungen nachgeholt, und

so konnte Bernhard Schöpke jun. insgesamt 16 Mitglieder auszeichnen, die zwischen 25 und 40 Jahren dem Verein angehören. Eine besondere Ehrung gab es für Georg Schmidlehner, der bereits seit 50 Jahren Vereinsmitglied ist.

Text: Karl Sanladerer  
Foto: Rauchclub Germania

### Nachgeholtte Ehrungen aus 2021:

- 25 Jahre: - Johann Hellinger
- 30 Jahre: - Johann Wimmer
- Franz Reithmeier
- Hans-Joachim Maier
- Josef Herterich
- Waltraud Herringer
- Roland Herringer
- Alois Eichinger
- Johann Eichelseder
- 40 Jahre: - Franz Maierhofer

### Ehrungen aus dem Jahr 2022:

- 25 Jahre: - Franz Simböck
- Herbert Leeb
- Uwe Körner
- Paul Knabl
- Günter Göhler
- Robert Egginger
- 30 Jahre: - Johann Egginger
- Josef Fischer
- Franz Holzapfel
- Monika Hufnagl
- Franz Leeb
- Josef Lindner
- Maria Schöpke
- Annemarie Schwarzmüller
- Gustav Schwarzmüller
- Christine Wagner
- Franz Wagner
- Georg Wieland
- 40 Jahre: - Johann Gründl
- 50 Jahre: - Georg Schmidlehner
- Christian König



## ATELIERgalerie #8 hat in neuen Räumen wieder geöffnet

Neues Konzept und neue Ideen bei der Wiedereröffnung vorgestellt



Mit neuem Konzept und neuen Ideen sind die Kreativen zurück in Malching

Im Frühjahr haben Malchings Künstlerinnen und Künstler ihr Atelier in der Hauptstraße 39 mit dem Versprechen geschlossen, an neuer Stelle mit neuem Konzept und neuen Ideen zurückzukommen.

Das Versprechen haben sie gehalten, und am Samstag, den 6. August, die Türen zur neu gestalteten ATELIERgalerie#8 in den historischen Räumen in der Hauptstr 21 in Malching wieder geöffnet. Das frühere Malchinger Armenhaus, später Ausstellungsraum

der Firma Leeb, wird jetzt von Malchings - Kreativen als ATELIERgalerie#8 genutzt.

Zur Eröffnung wurden rund 70 Einzelstücke auf eindrucksvolle Weise künstlerisch in den neuen Räumlichkeiten der Galerie inszeniert. Bei den Werken der ersten Ausstellung sollte es sich auch um Botschaften handeln, die der Hoffnung Ausdruck geben, dass Geistiges, Gedachtes und Reales in entsprechenden Formen und Farben wirksam werden können. Die Bil-

der von Malchings Kreativen mit Blick auf diesen historisch geprägten Raum können auch als Denkbilder gesehen werden.

So unterschiedlich die Arbeiten von Malchings - Kreativen sind, sie vereinen Beständigkeit im Umgang mit Farbe und Leinwand, und vor allem Kreativität. Die Künstler sammeln Ideen, entwerfen ihre Vorstellungen, um sie anschließend in der ATELIERgalerie #8 der Öffentlichkeit zu präsentieren. Diese 70 Einzelstücke veranschaulichen auf ganz unterschiedliche Weise einen Ausschnitt aus der großen Bandbreite des Könnens der Künstler.



Der neu eingerichtete Ausstellungsraum der ATELIERgalerie #8

Malchings Kreative sind davon überzeugt, dass die ATELIERgalerie #8 auch am neuen Platz in der Hauptstr. 21 in Malching ein belebender Treffpunkt für alle Interessierten bleiben wird. Damit steht entsprechenden Events und Vernissagen nichts mehr im Wege.

Eine besondere Neuerung gibt es in der Galerie. Es wurde eine „Promi-Couch“ für alle aufgestellt, die sich dort für ein Foto niederlassen wollen. Die so entstandenen Bilder werden dann in gut einem Jahr im Rahmen einer entsprechenden Veranstaltung bei einer Foto-Ausstellung präsentiert.

Wie schon in den alten Räumen, so wünschen sich die Kreativen um Sprecher Heinz Burger auch in den neuen Räumlichkeiten wieder viele interessierte Besucher und Unterstützer. Die ATELIERgalerie #8 hat ab sofort wieder jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.



Auf der neuen "Promi-Couch" nahmen bei der Eröffnung der Galerie am Samstag, den 6. August (von links) Kirchenpflegerin Jutta Friedl, Bürgermeister Georg Hofer mit Ehefrau Doris Hofer Platz.

Text: Karl Sanladerer  
Fotos: Herbert Leeb



# Erstmals absolviert die Jugendfeuerwehr Malching das Leistungsabzeichen „Jugendflamme - Stufe 2“

Drei Mädchen und fünf Buben meistern Stufe 2 souverän – sechs Jungen starten erfolgreich mit Stufe 1



Über die erfolgreiche Abnahme des Jugendleistungsabzeichens „Jugendflamme“ in den Stufen 1 und 2 freuten sich (von links) Kreisjugendwart Robert Anzenberger, Kreisbrandinspektor Peter Högl, Kommandant Thomas Hufnagl, die erfolgreichen Prüflinge sowie (von rechts) Kreisbrandmeister Michael Dörner, Bürgermeister Georg Hofer, Ausbilderin Sophia Zhorzel und Kreisbrandmeister Alexander Wahle.

Die Jugend der Malchinger Feuerwehr ist sehr aktiv, und wie man jetzt sehen konnte, auch sehr erfolgreich. Nachdem im vergangenen Jahr drei Mädchen und fünf Jungen das Jugendleistungsabzeichen „Jugendflamme“ erfolgreich absolviert hatten haben sie sich vorgenommen, auch die Stufe 2 in diesem Jahr in Angriff zu nehmen. Aber nicht nur die acht Nachwuchsfeuerwehrlern haben sich zum Ziel gesetzt, die Stufe zwei erfolgreich abzulegen, sondern auch sechs jüngere Buben wollten es den älteren gleich tun und mit Stufe 1 beginnen. In den letzten Wochen haben die sechs jüngeren Nachwuchskräfte verschiedene Knoten und Stiche, das richtige Absetzen eines Notrufens oder das Auffinden eines Unterflurhydranten gelernt und ihr Wissen mit einer Schlauch- und Strahlrohrkunde für das Jugendabzeichen „Jugendflamme“ der deutschen Feuerwehrjugend fit gemacht.

Die acht älteren Teilnehmer mussten für die Stufe 2 der Jugendflamme zum Grundwissen noch die Gerätekunde erlernen. Bei der Prüfungsabnahme mussten zwei im Losverfahren bestimmte Gegenstände im geschlossenen Fahrzeug aufgefunden und deren Zweck erläutert werden.

Zudem gehört zur Stufe zwei das Kuppeln von Saugschläuchen und das Legen einer 90 Meter langen C-Schlauchleitung mit Kuppeln der Schläuche. Der praktische Teil wird mit dem Setzen eines Unterflurhydranten abgerundet.

Die Vorbereitung auf die Abnahme der Stufe 1 (Bronze) und Stufe 2 (Silber) lief in den letzten Wochen hervorragend und die Ausbilder um Kommandanten Thomas Hufnagl hatten sehr gute Arbeit geleistet. Am Mittwoch, den 20. Juli, war es so weit: die Prüfung stand an und die sechs Buben mussten vor den Prüfern, bestehend aus dem Kreisjugendwart der Feuerwehr Robert Anzenberger, den Kreisbrandmeistern Alexander Wahle und Michael Dörner sowie Kreisbrandinspektor Peter Högl ihr gelerntes Wissen in die Tat umsetzen und dabei den richtigen Schlauchwurf ebenso vorführen wie die in der Knotenlehre gelernten Knoten und Stiche, oder die richtigen Bezeichnungen der verschiedenen Strahlrohre.

Die sechs Nachwuchsfeuerwehrmänner meisterten ihre Aufgaben sehr gut und erreichten dadurch das Leistungsabzeichen „Jugendflamme Stufe 1 (Bronze)“.

Im Anschluss an die Stufe 1 traten die älteren Jugendfeuerwehrlern zur Abnahme der Stufe 2 des Leistungsabzeichens an. Ein Novum in Malching, denn noch nie wurde die Stufe 2 der Jugendflamme in Malching absolviert. Aber auch die drei Mädchen und fünf Jungen machten ihre Sache sehr gut und überzeugten die Schiedsrichter Robert Anzenberger, Alexander Wahle, Michael Dörner und Peter Högl von ihrem Können. Am Ende meisterten alle acht Prüflinge die Aufgaben souverän, wie Kreisjugendwart Robert Anzenberger lobend anerkannte.

„Man sieht die hervorragende Jugendarbeit und die sehr gute Vorbereitung der Mädchen und Buben auf die Leistungsabzeichen der Stufen 1 und 2“, sagte er. Er ermutigte den Feuerwehrynachwuchs weiterzumachen und die acht Prüfungsteilnehmer der Stufe 2 versprochen, jetzt auch noch die Stufe 3 (Gold) in Angriff zu nehmen und im kommenden Jahr auch dieses Jugendleistungsabzeichen zu absolvieren. Ein Lob sprach Robert Anzenberger auch der Gemeinde Malching, und speziell Bürgermeister Georg Hofer, aus, der sich eineinhalb Stunden Zeit genommen hatte, um der gesamten Prüfung beider Gruppen persönlich zu begleiten. „Das ist nicht selbstverständlich, dass ein Bürgermeister der gesamten Prüfung beiwohnt“, sagte er.

Auch Kreisbrandinspektor Peter Högl lobte den guten Wissensstand der Jugendlichen und hob den Stellenwert des Nachwuchses hervor.

Den lobenden Worten schloss sich auch Bürgermeister Georg Hofer an, der sagte, dass er sich gerne für den Termin Zeit genommen habe, weil es auch eine Wertschätzung der Ausbildung darstellte.

Nach erfolgreich bestandener Prüfung wurden alle Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu einem Essen ins Gasthaus Schütz eingeladen. Dort konnte das erste der hoffentlich noch vielen, folgenden Leistungsabzeichen jugendgerecht gefeiert werden.

### Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer:

#### Stufe 1 (Bronze)

- Bastian Bäumker
- Alexander Götsch
- Jakob König
- Lukas Steinbach
- Christoph Damerau
- Kilian Nowoiski

#### Stufe 2 (Silber)

- Laura Fuchs
- Katharina Gründl
- Natalie Sanladerer
- Philip Pellny
- Claudio Wimmer
- Sebastian Nowoiski
- Felix Knauer
- Johannes Gründl

Text & Foto: Karl Sanladerer



## Fortbildung in der Feuerwehr Malching

Nach langer Corona-Zwangspause konnte dieses Jahres bei der FFW Malching wieder mit den langersehnten Aus- und Fortbildungen begonnen werden.

Den Anfang machte Markus Friedl, der sich bereits im April an der Feuerweherschule Regensburg zum Gruppenführer ausbilden lies. Der Lehrgang erstreckte sich über eine ganze Woche und beinhaltete im Wesentlichen die Aufgaben eines Gruppenführers und die Rechtsgrundlagen.

Weiter ging es im Juli bei den Kameraden der FFW Kößlarn mit dem MTA-Basismodul (Modulare Truppausbildung). Hier konnten sich Philip Pellny und Claudio Wimmer viel neues Wissen bezüglich Rechte und Pflichten im Feuerwehrdienst, Fahrzeug- und Gerätekunde und den grundlegenden Aufgaben eines/r Feuerwehrmannes/-frau aneignen.

Im September und im Oktober konnten jeweils zwei Kameraden aus unserer Wehr zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet werden. Michael Huthmann, Christian Hofer, Dominik und Simon Friedl wurden

an zwei Samstag bei der Feuerwehr Vils- hofen und im Brandsimulationscontainer in Osterhofen fit für den Einsatz gemacht.

Ende Oktober konnte sich Laura Fuchs bei den Kameraden der FFW Pocking mit dem Digitalfunk bestens vertraut machen. Bei dieser Sprechfunker-Ausbildung wird der richtige Umgang und die Funkdisziplin in einem Theorie-Teil jedem Feuerwehr- angehörigem näher gebracht und dann praktisch gleich auf dem weitläufigem Gelände des Gerätehauses geübt.

Im November konnten sich noch Nadi- ne Auzinger, Viktoria Kreileder, Micha- el Huthmann, Alexander Köhler und Stephan Ohler bei der FFW Ruhstorf zu Truppführern ausbilden lassen. Mit die- sem Lehrgang wird die Grundausbildung in der Feuerwehr mit der Truppführer- qualifikation abgeschlossen. An zwei Samstagen wurden hier den Teilnehmern weitere Grundlagen wie z.B. Besonder- heiten bei alternativen Antriebstechniken vermittelt.

*Text: Thomas Hufnagl*

## Friedenslicht 2022



Die Feuerwehr Malching wird auch in diesem Jahr das Friedenslicht abholen und nach Malching bringen. Das Frie- denslicht wird an Heilig Abend von der Jugendfeuerwehr Malching an die Haushalte verteilt. Zusätzlich bzw. al- ternativ kann es auch in der Zeit zwis- chen 12 und 14 Uhr im Feuerwehr- haus in Malching abgeholt werden.

Die Feuerwehr Malching möchte sich für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr bedanken und wünscht der ganzen Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2023.

## Ablage des THL-Leistungsabzeichens

Drei Wochen lang übten Laura Fuchs und Sophia Zhorzel mit den Kameraden der FFW Rothalmünster, der FFW Asbach und der FFW Weihmörting intensiv für das Leistungsabzeichen "Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz".

Hierbei wurde vor dem Gerätehaus der FFW Rothalmünster ein Unfall simuliert. Der verunfallte Pkw musste fachgerecht unter- gebaut werden, die Unfallstelle abgesichert, der Brandschutz mit Feuerlöscher und Schnellangriff sichergestellt, die verletzte Person erstversorgt und zuletzt mit dem hydraulischen Rettungssatz - also mit Rettungsschere und -spreizer - befreit werden.

Zusätzlich musste jeder der Teilnehmer eine Zusatzaufgabe absol- vieren. Bei der Stufe 1 - Bronze - mussten aus 25 Gerätschaften zwei Stück benannt und bei geschlossenem Fahrzeug aufgefunden werden.

Die Stufen 2 bis 6 (Silber bis Gold-Rot) mussten hierbei truppweise eine Gerätschaft aus dem Feuerwehrauto entnehmen und dessen Verwendung erklären. Die Gruppenführer und Maschinisten der drei Gruppen mussten bei jeder Stufe einen Fragebogen beantwor- ten.

Alle teilnehmenden Kameraden legten die verschiedenen Stufen des Leistungsabzeichens mit Bravour ab. Laura Fuchs und Sophia Zhorzel erhielten das Abzeichen in Bronze.

Die Feuerwehr Malching gratuliert zum bestanden Abzeichen und bedankt sich bei den Kameraden der FFW Rothalmünster für die Durchführung des Leistungsabzeichens.

*Text: Thomas Hufnagl*

## Wissenstest 2022



Alle Jahre wieder wurde am 1. Oktober traditionell der Wis- senstest im KBI-Bereich Süd für die Jugendfeuerwehren ab- gehalten. Im Gerätehaus der FFW Kirchham wurde vier Mäd- chen und neun Buben unserer Jugendwehr alles zum Thema "Brennen und Löschen" abverlangt.

Nach intensiven Vorbereitungen konnten die Teilnehmer der einzelnen Stufen (Stufe 1-Bronze, Stufe 2-Silber, Stufe 3-Gold, Stufe 4-Urkunde) zeigen, was sie bisher gelernt hatten.

Während bei Stufe 1 - welche sieben Jugendliche ablegten - zehn Fragen eines Fragebogens zu beantworten waren, mussten die restlichen sechs jungen Feuerwehrler neben 25 Fragen auch noch einen praktischen Teil absolvieren. Hierbei mussten sie das sogenannte "Verbrennungs-Dreieck" erklä- ren und je kurze Beispiele dazu nennen. Alle Teilnehmer ha- ben ihre Aufgaben mit Bravour bestanden.

*Text & Foto: Thomas Hufnagl*



## Zusatztafel am Malchinger Kriegerdenkmal eingeweiht von Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archiv- und Heimatpfleger



Das 150-jährige Gründungsjubiläum der Krieger- und Soldatenkameradschaft Malching am 18. September 2022 war ein schönes und gelungenes Fest. Für mich persönlich war es zusätzlich eine besondere Freude, weil Pfarrer Jörg Fleischer nach dem Festgottesdienst am Kriegerdenkmal eine Zusatz – Steintafel weihte, an deren Entstehen ich maßgeblich beteiligt war.

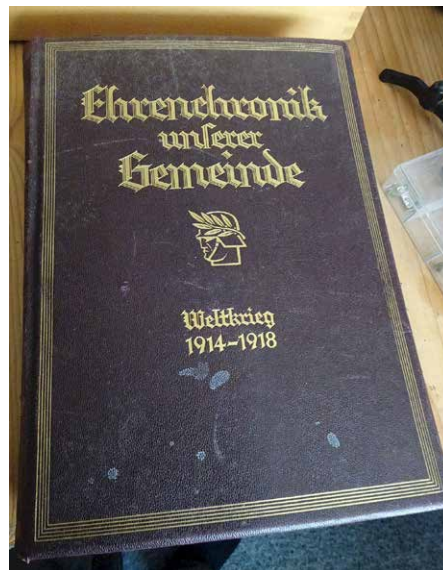
Immer wenn ich vor einem Kriegerdenkmal stehe, kommen in mir gegensätzliche Emotionen hoch. Einerseits eine unbändige Wut auf die Verantwortlichen, die so viele junge Menschen skrupellos in den Tod geschickt haben. Andererseits tiefstes Bedauern mit den Männern, die weit weg von ihrer Heimat auf dem Schlachtfeld ihr junges Leben lassen mussten.

Schon seit frühester Jugend befasse ich mich mit deren grausamen Schicksal, denn auch meiner Familie haben die beiden Weltkriege einen furchtbaren Blutzoll abverlangt. Meine Mutter, geboren im März 1914, lernte ihren leiblichen Vater Georg Putz nie kennen. Im September des selben Jahres fiel dieser 29-jährig in Frankreich.

Er hinterließ zwei kleine Kinder. Mamas älterer Bruder Alois, genannt Loise, war in jungen Jahren in den Kapuziner Orden eingetreten und musste vom Kloster Eichstätt aus in den II. Weltkrieg ziehen, wo er am 20. April 1945 in russischer Kriegsgefangenschaft starb.

Als ich mit meinen Planungen für das 2021 erschienene Malchinger Heimatbuch „Malching – Geschichte und Geschichten“ begann, war es mir daher eine besondere Herzensangelegenheit, über die am Malchinger Kriegerdenkmal Verewigten mehr zu berichten. Mit Meisterhand hatte Dominik Dengl d. Ä. am Malchinger Kriegerdenkmal (eingeweiht am 18. Mai 1958) nach jedem Sterbejahr die Namen der im Krieg Gefallenen in Stein eingemeißelt.

Doch plötzlich fiel mir auf, dass ich Sterbebilder von Gefallenen besaß, die nicht am Kriegerdenkmal stehen. Dies machte mich stutzig und so begab ich mich (mal wieder) auf Spurensuche. Dabei beschlich mich so ein Gefühl, als ob mich irgendwelche Mächte wohlwollend unterstützen würden. Oder war es ganz einfach nur Zufall?



Denn kurze Zeit, nachdem ich mit meinen Recherchen begonnen hatte, rief mich Paul Löw, Sohn des langjähriger Veteranen – Vorstandes, an (er wusste nichts von meinem Vorhaben) und teilte mir mit, dass er seit vielen Jahren im Besitz einer Ehrenchronik sei, in der die Malchinger Kriegsteilnehmer des 1. Weltkrieges (1914 – 1918) detailliert aufgeführt sind. Ich verglich die namentlich und teils sogar mit Foto aufgelisteten gefallenen Krieger mit dem Malchinger Denkmal, suchte aber zusätzlich trotzdem noch im Gemeindearchiv weiter. Schließlich summierte sich die Zahl der bisher nicht erwähnten Gefallenen auf elf Personen!

Die Suche nach ebenfalls fehlenden Opfern des II. Weltkrieges (1939 – 1945) gestaltete sich allerdings wesentlich

schwieriger. In weiteren, wiederum äußerst aufwendigen Nachforschungen (u.a. im Gemeindearchiv, mittels Sterbebilder, persönliche Erkundungen), konnte ich nochmals elf gefallene Malchinger ermitteln, deren Namen ebenfalls am Ehrenmal fehlen.

Bürgermeister Georg Hofer und der Gemeinderat erklärten sich im Verbund mit der Krieger- und Soldatenkameradschaft bereit, eine zusätzliche Steinplatte mit den Namen der bisher noch fehlenden 22 Gefallenen anfertigen zu lassen. Den Auftrag hierzu erteilten sie dem Steinmetzbetrieb Karl - Jürgen Koch aus Kößlarn.

Auch wenn meine im Kriege gefallenen Vorfahren nicht aus Malching stammten, so war es mir doch eine große persönliche Genugtuung, dass nun alle Gefallenen der Weltkriege I und II zumindest ideell wieder in ihre Heimatgemeinde Malching zurückkehren konnten.

**Oh Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!**

### Heimatbuch Malching Geschichte & Geschichten



Das Heimatbuch kann zum Preis von **25 €** (evtl. zuzüglich Porto) wieder erworben werden bei der

⇒ Gemeindeverwaltung Malching  
Hauptstraße 15, 94094 Malching  
geöffnet Dienstag 13.00 – 16.00 und  
Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr





## Nachfolger für das Heimatarchiv gesucht

Reinhard Fuchs

Ehrenbürger von Malching, ehrenamtlicher Archiv- und Heimatpfleger

Telefon: 08573/788 - Mail: nixwoasda@t-online.de



Archiv- und Heimatpfleger Reinhard Fuchs im Archiv der Gemeinde Malching

Seit über 40 Jahren befasse ich mich mit der weit zurückreichenden Geschichte unserer Heimatgemeinde Malching. Begonnen hat es im Jahr Frühjahr 1977, als mich mein leider schon verstorbener Freund Hermann „Mandi“ Mayer bei einem Spaziergang fragte: „Bist Du eigentlich schon mal auf dem Burgberg gewesen?“ Diese Frage war eine Initialzündung, denn sie löste in mir eine große Neugier zur Malchinger Heimatgeschichte aus. Als 1982 die Freiwillige Feuerwehr Malching ihr 110-jähriges Gründungsfest feierte, wandte sich der damalige Feuer-

wehr- Vorstand Adolf Knabl an mich mit der Bitte: „Kunst eigentlich a Feiawehr-Chronik mocha“. Gesagt - getan!

Und schon war ich mittendrin. Es dauerte nicht lange, und ich kam erstmals mit umfassenden Aufzeichnungen von Pfarrer Adolf Schanderl in Berührung. Es machte mich sprachlos, als ich staunend erkannte, welche „Schätze“ dieser Mann hinterlassen hat. Weil aber Pfarrer Schanderl all seine Geschichtswerke in deutscher Schrift verfasst hat, musste ich zunächst auch dieses Problem lösen. Inzwischen habe ich alle seine mir zugänglichen Aufzeichnungen sowie meine eigenen Forschungsergebnisse computermäßig erfasst, wohl geordnet und übersichtlich im Gemeindearchiv in Dateien abgelegt. Aus diesem Grunde hat mich der Gemeinderat mit Wirkung vom 18. Juni 2009 zum ehrenamtlichen Archiv- und Heimatpfleger ernannt.

Seit ich vor etwa 25 Jahren ganz zufällig die Handhabung eines Metallsuchgerätes erlernte, bin ich immer wieder auf abgeernteten Fluren und Felder in näherer Umgebung unterwegs. Auch wenn es zu 95 % Schrottgegenstände sind, die ich

einsammle, kommen auch immer wieder geschichtlich besonders interessante Gegenstände ans Tageslicht.

So konnte ich im Laufe der vielen Jahre teilweise historisch wertvolle Fundstücke aus unserer Heimat ansammeln, die ich seit August 2022 im Pfarrzentrum in einem geeigneten Raum im 1. Stock präsentieren kann.

In die langjährige Geschichte unserer Heimat eintauchen zu können und dabei bisher Unbekanntes zu entdecken, ist unglaublich spannend und faszinierend.

### Aber:

Leider machen sich mit zunehmendem Alter immer mehr unerfreuliche Begleiterscheinungen bemerkbar, die ich nicht mehr ignorieren kann (darf).

### Mein Wunsch:

**Ich wünsche mir daher, mit Personen in Kontakt zu treten, die ebenfalls wie ich von der Liebe zur Heimat geprägt sind und möchte - so lange mir der Herrgott noch Zeit lässt - mein umfangreiches heimatgeschichtliches Wissen an Interessierte weitergeben. Bitte bei mir melden!**

## Feldkreuz oberhalb Berghausen restauriert von Reinhard Fuchs



Das Feldkreuz vor seiner Restaurierung

Dieses Feldkreuz stammt aus dem Jahre 1916 und erinnert an ein trauriges Ereignis: Am 30. September 1916 kehrte die 71-jährige ledige Bauerntochter Anna

Friedl vom Dandlhof in Hart von einem Verwandtenbesuch beim Bauern zu Lindach nicht mehr zurück. Auf dem Heimweg wurde sie kurz vor Berghausen (Am Klampferberg) tödlich vom Schlag getroffen.

Zur Gedächtnis an dieses tragische Ereignis stifteten ihre Angehörigen ein Feldkreuz und stellten es am Ort ihres plötzlichen Todes auf. Leider geriet es jedoch im Laufe der vielen Jahre in Vergessenheit und musste daher unbedingt restauriert werden.

Dies veranlassten die „Kalenderfreunde“ Reinhard Fuchs, Robert Friedl und Karl Sanladerer, die hierzu einen Teilerlös aus dem Verkauf des Malchinger Heimatkalenders stifteten. Den Rest steuerte Hans Freudenstein, auf dessen Grundstück das Feldkreuz zuletzt stand, durch eine großzügige Spende dazu.

Als Restaurator beauftragten sie Friedrich „Nik“ Moser aus Wittibreit, der eine vorzügliche Arbeit leistete.



Das Feldkreuz nach der Restaurierung, präsentiert von Reinhard Fuchs (re.) und Hans Freudenstein (li.).



## Die jährliche Termingestaltung, ein Verdienst von Josef Lindner in 38 Jahren für die Vereine



Der "alte" Termingestalter Josef Lindner (re.) übergibt das Amt nach 38 Jahren an seinen Nachfolger Georg Friedl (li.)

Josef Lindner wurde nach der Gemeinderatswahl 1984 zweiter Bürgermeister und zwei Jahre später auch erster Schützenmeister bei der königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Malching. Nicht erst seit dieser Zeit machte er sich viele Gedanken zu den Ortsvereinen in Malching, und deshalb organisierte er im Januar 1985 erstmals mit allen Vereinsvorständen, der Kirchenverwaltung und dem Bürgermeister eine gemeinsame Terminabsprache. Ziel war es, die Vereinsfeste und Veranstaltungen zu koordinieren - die Malchinger Termingestaltung war geboren.

Es folgte ein weiteres Projekt, für das

Josef Lindner mehrere Vereine begeistern konnte. Es wurde ein gemeinsamer WC-Wagen gebaut und später kamen dann zwei Verkaufstheken für die Vereinsfeste hinzu. Als schließlich die Zeit kam, wo man von Pappgeschirr bei Festen auf normales Geschirr umstieg, war wieder Lindner der Initiator, der mit den unterstützenden Vereinen Tassen, Teller und Besteck organisierte.

Es folgten Lichterketten, ein Grill und eine Lautsprecheranlage. Alles wurde von den Vereinen für die Vereine gekauft. Um das neue Vereinsinventar sachgerecht lagern zu können, wurden nach dem Bau der Mehrzweckhalle stabile Regale in einem Raum eingebaut, in dem seither alles übersichtlich gelagert werden kann.

Gegen den anfänglichen Widerstand der Kirche wurde an den Bänken im Altarraum Fahnenhalter angebracht. Dadurch können die Standarten während der Messe sicher befestigt und müssen nicht mehr gehalten werden. Ein kleiner Erfolg mit großer Langzeitwirkung für die Fahnenträger der Vereine.

Nachdem der alte Toilettenwagen nicht mehr zeitgemäß war und der Hygiene-

vorschriften entsprach, musste ein neuer WC-Wagen her. Josef Lindner konnte einen Ausstellungswagen organisieren, der mit Unterstützung verschiedener Vereine zum neuen Klo-Wagen umgebaut wurde. Zudem wurde für die in die Jahre gekommene Lautsprecheranlage ein Ersatz beschafft.

Seit ca. 10 Jahren werden die Vereinstermine auf Initiative von Reinhard Fuchs auf einen Kalender mit jeweils verschiedenen Motiven angeboten.

Nach 38 Jahren, in denen Josef Lindner für die Ortsvereine nicht nur bei der Termingestaltung Verantwortung übernommen hatte und die Planungen leitete, sondern durch seine Ideen immer wieder für Verbesserungen des Vereinsinventars sorgte, ist nunmehr Schluss. Er gab das Amt an Georg Friedl ab. Abschließend möchte sich Josef Lindner noch bei den Bürgermeistern, Pfarrern und allen Vereinsvorsitzenden für die große Unterstützung, Mithilfe und Spendenbereitschaft sehr herzlich bedanken. Ohne deren Hilfe wäre Vieles nur ein Gedanke von Josef Lindner geblieben.

Text & Foto: Karl Sanladerer

## Erster Malchinger Adventsmarkt ein Erfolg Erlös aus dem Glühweinverkauf gespendet



Auf Initiative von Ingrid Hopfinger vom Schmankerlladen „Keltengeist“ fand heuer der erste Malchinger Adventsmarkt auf dem Hopfinger-Gelände in der Lagerhausstraße statt. Auf Antrieb hatten sich zahlreiche Aussteller aus dem Ort und dem näheren Umkreis am Advents-

markt beteiligt, und so konnten an zehn Ständen Adventskränze, weihnachtliche Gestecke, Dekorationsartikel, Taschen und Kissen – alles selbst gemacht – angeboten werden. Neben den privaten Ausstellern hatten sich auch die Feuerwehr Malching mit dem Verkauf von Grillwürs-

teln und der Frauenverein mit einem Kaffee- und Kuchenstand beteiligt.

Die Familie Hopfinger hatte zudem Glühwein und Kinderpunsch gespendet, der gegen einen freiwilligen Obolus ausgeschrieben wurde. So kam für die Aktion „Sternstunden“ ein Spendenbetrag von über 840 Euro zusammen.

Auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht mitspielte, konnten sich Initiatorin Ingrid Hopfinger und die Aussteller Franziska Gruber, der Frauenverein Malching, Renate Wimmer-Schreiner, Marina Stapfer, Trockenbau Hopfinger, die Feuerwehr Malching, Rottaler Hanf, Alexandra Klarl und Carolin Gerauer über einen großartigen Erfolg beim ersten Adventsmarkt in Malching freuen.

Für nächstes Jahr wurde bereits eine Fortsetzung beschlossen und mit dem 25. November auch gleich der zweite Malchinger Adventsmarkt terminiert.

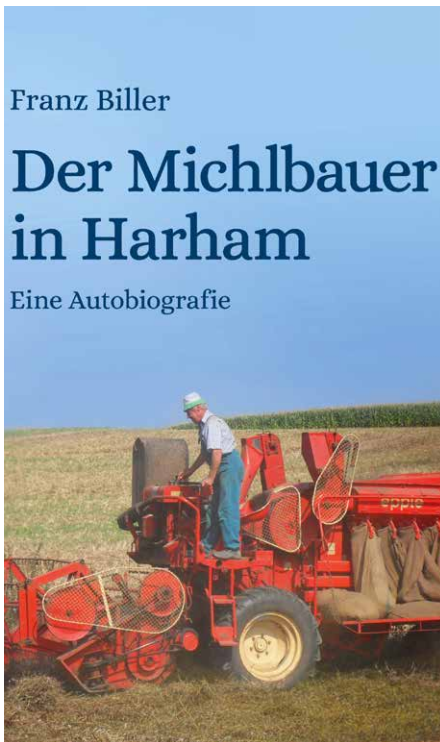
Text: Karl Sanladerer  
Foto: Ingrid Hopfinger

Wie es früher einmal war

## „Der Michlbauer in Harham“

Die Lebenserinnerungen von Landwirt Franz Biller sind als Buch erschienen

Für viele Menschen in der Region ist es ein vertrautes Bild, wenn Franz Biller mit seinen antiken Mähdreschern und Kartoffelrodern die Ernte auf den Feldern einholt.



Jetzt hat der 82-jährige unter dem Titel „Der Michlbauer in Harham“ seine Autobiografie veröffentlicht. Er hat viel zu erzählen: Geschichten aus früheren Zeiten, die zum Nachdenken und Schmunzeln anregen.



Mitten im Zweiten Weltkrieg wird Franz Biller auf dem Michlbauerhof in Harham im Landkreis Passau geboren. Seine Kindheit endet abrupt, als der Vater überraschend stirbt. Franz wird mit 14 Jahren Bauer. Er erzählt von einer entbehrungsreichen Zeit, dem Einmarsch der Amerikaner, kindlichem Leichtsinn und Ent-



Der leidenschaftliche Sammler alter Motoren trug in den vergangenen Jahrzehnten eine beeindruckende Auswahl alter Raritäten zusammen. Hier ein ICH-Motor aus dem Jahr 1920.

scheidungen, die den Jahrhunderte alten Hof bis heute bewahren.

Seine beeindruckende Sammlung antiker Motoren, Traktoren und bäuerlicher Gerätschaften sucht ihresgleichen. Und so gibt es im Buch neben vielen alten regionalen Aufnahmen auch eine Bilderstrecke als kleine Führung durch seine Sammlung.

Die Autobiografie des Michlbauern behütet wertvolles Wissen für nachfolgende Generationen und macht deutlich: Das Glück liegt in den kleinen Dingen.

Das Buch von Bettina Maier (Journalistin) und Franz Biller ist erhältlich im (Online)-Buchhandel und bei Biller Aufzugdienst Rottal GmbH.

### **Biller Aufzugdienst Rottal GmbH**

Harham 1, 94094 Malching

Tel (0 85 33) 91 848 – 20

[christian@aufzugdienst-rottal.de](mailto:christian@aufzugdienst-rottal.de)

[www.aufzugdienst-rottal.de](http://www.aufzugdienst-rottal.de)

## Rehfleisch direkt vom Jäger

Direktvermarktung von

- Rehkeulen
- Gulasch
- und Rücken

Ihre Ansprechpartner:

**Revier Malching 1:** Thomas Riermeier, Putz 1a, Malching  
☎ 08533/9196937 | 📞 0160/96069299

**Revier Malching 3:** Manfred Schwarz  
☎ 01590/4400010





## Gewerbeverein spendet für Kinderturnen



Der Gewerbeverein "INNOvativ e.V." machte der Sparte Kinderturnen beim TSV-DJK Malching eine besondere Freude. Vorstand Thomas Puchinger (links) und sein Stellvertreter Franz Zeindl (rechts) übergaben an Spartenleiterin Verena Altmann bereits letztes Jahr im November 250 Euro.

Mit diesem Geld wurden Spiel- und Sportgeräte für die wöchentlich stattfindenden Übungsstunden gekauft.

Verena Altmann bedankte sich auch im Namen der Vereinsvorstandschaft für die großzügige Spende des Gewerbevereins.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*

## Die Mitglieder des Gewerbevereins „Malching INNOvativ e.V.“

- Arbeits- und Einsatzrüstung Stefan Tischlinger
- Nah & Gut Götsch
- Friseursalon Beate Meier
- Heizung, Sanitär Thomas Puchinger
- Holzzäune Kaspar Rembart
- Kosmetikhandel Reiter & Schlechtriemen GbR
- KfZ-Meisterbetrieb Josef Ortner
- Landhandel - Reinhold Perseis
- Malerbetrieb Wagner
- Medienunternehmen Stefan Huber
- Naturbaustoffe Egginger
- Opel Franz Zeindl
- Sparkasse Passau
- Spenglerei Franz Holzapfel
- Trockenbau Hopfinger
- VR-Bank Rottal-Inn
- Zimmerei Richard Lorenz

## Betriebsjubiläum - 30 Jahre Salon Wolf in Ering

**„Ein Jubiläum ist eine Zeit, um die Freuden von heute, die Erinnerungen von gestern und die Hoffnungen von morgen zu feiern.“**

*S.J.Perelman*

Wahnsinn wie die Zeit vergeht! Am 1. September 1992 hat die spannende Reise von Salon Wolf begonnen und wir freuen uns sehr, in diesem Jahr unser 30-jähriges Geschäftsjubiläum feiern zu können. Wir blicken auf Jahre der Freude, des Erfolgs und auch der Herausforderungen zurück.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Kunden für die langjährige Treue, Unterstützung und gemeinsamen Stunden bedanken. Salon Wolf würde es ohne Sie nicht geben. Jeder einzelne hat zum Geschäftsbestehen beigetragen, und deshalb hatten wir uns als Wertschätzung eine schöne Geschenkaktion überlegt. Zu gewinnen gab es einen großen Geschenkkorb, den wir zusammen mit Erings Bürgermeister Hans Wagmann feierlich dem Gewinner Gunter Wolf aus Malching überreichten. Wir gratulieren nochmal ganz herzlich und wünschen viel Freude mit dem Inhalt.

Ein besonderer Dank gilt 1. Bürgermeister Hans Wagmann für seine Unterstützung und sein offenes Ohr sowie für die Überreichung der Jubiläumsurkunde und des Präsentes der Gemeinde Ering.

Wir freuen uns auf weitere Jahre und auf jeden Kunden, den wir bei uns im Salon begrüßen dürfen.

Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2023.

Herzlichst  
Martina und Christian Wolf

Salon Wolf  
Westring 19  
94140 Ering  
Tel: 08573/1591

SPAZI • SPIEL • BEWEGUNG • MUSIK

**KINDERTURNEN**

WIR UND DER BALL

**Jeden Montag von 15:30 bis 16:30 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Malching.

Für Kinder von 3-7 Jahren.

Anmeldung und Kontakt  
Verena Altmann 0152 035 772 14

**Feuerwehr**

Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.  
Keine Ausreden! MITMACHEN!

www.ja-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr  
Dienste Präsenz für Deine Sicherheit

# Landhandel **PERSEIS**

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720  
NEU- Produkte der Fa. Silofolien Böck und der Fa. Kerbl bei uns erhältlich

- Agrarbedarf
- Silofolien
- Silolack
- Arbeitskleidung



- Hundefutter
- Katzenfutter
- Geflügelfutter
- Forellenfutter

**Lagerverkauf Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr**

## **H** TROCKENBAU OPFINGER

Trockenbau

Baustoffhandel

Leichtbauwände

Dachbodenausbau

Keltenring 19  
94094 Malching  
Tel. 0 85 73 / 15 48  
Fax 0 85 73 / 9 69 45 69  
Mobil 01 51 / 53 18 04 92  
info@trockenbau-hopfinger.de

[www.trockenbau-hopfinger.de](http://www.trockenbau-hopfinger.de)

## **ZEINDL**

*Mit uns fahren Sie gut!*

- ✓ Traditionell gut: Opel-Partner seit 1960
- ✓ Qualität vom Fachmann: Top-Service zu fairen Preisen
- ✓ Ausgezeichnet: mehrfach beim Dekra-Werkstatttest
- ✓ Immer günstig: Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- ✓ Außerdem: Opel-Shop



Besuchen Sie uns  
auch auf Facebook!

[www.auto-zeindl.de](http://www.auto-zeindl.de) • 08573 686 • Hauptstraße 66, Malching



## SALON WOLF

Westring 19 • 94140 Ering  
Telefon 0 85 73 / 15 91



Geschäftszeiten:  
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



## Ein Ort für Ihre Gesundheit: Markt-Apotheke Greiff



Zentral zwischen Rotthalmünster und Ering befindet sich seit einem Jahr die „neue“ Markt-Apotheke Greiff in Malching, großzügig geplant und mit modernster Ausstattung. Sie ist dank ihres breit gefächerten Angebots, hochwertiger Produkte aus Eigenherstellung und der kompetenten Beratung vertrauensvolle Anlaufstelle sowohl für erkrankte als auch gesundheitsbewusste Kunden.

Die beiden Inhaber Marie und Michael Greiff sind Apotheker aus Überzeugung und Leidenschaft und pachteten 2006 die Markt-Apotheke von Familie Fleißner am Marktplatz in Rotthalmünster. Kompetente Beratung, Service und Innovation ließen den Kundenkreis und die Nachfrage nach den vielen eigenen Produkten stetig wachsen. Nicht nur, dass die Herstellungs-, Büro- und Lagerräume für das immer größer werdende Team im Lauf der letzten 15 Jahre zu eng wurden, zwangen dann besondere Umstände das Ehepaar Greiff dazu, innerhalb von kürzester Zeit einen Neustart zu planen. Das Bauunternehmen Apfel-Bau ließ sich auf das Wagnis ein, einen großzügigen Neubau in Malching, Am Gasteig 4, zu errichten.



Und nur viereinhalb Monate nach dem ersten Spatenstich am 18. März 2021 zog das gesamte Team am 30. Juli 2021 in das neue Gebäude ein.

„Unser herzlichster Dank gilt deshalb besonders unseren „Bauhelfern“, die das schier „Unmögliche“ für uns möglich gemacht haben. Aber wir sind auch den Anwohnern, Bürgern und vor allem unseren Kunden sehr dankbar, die uns so positiv und freundlich hier aufgenommen haben“, so Marie und Michael Greiff. „Für nächstes Jahr planen wir einen „Tag der offenen Tür“, an dem alle Interessierten einen Einblick hinter unsere Kulissen bekommen können. Das Rezeptur- und das Herstellungslabor, das „Teekammer!“, die Versandabteilung, ... können dann besichtigt werden, sowie bei kleinen Vorträgen kam noch mehr über die Heilkunde erfahren werden.“

Natürlich ist das gesamte apothekenübliche Vollsortiment in der Markt-Apotheke Greiff erhältlich, aber die Leidenschaft für naturheilkundliche Arzneimittel hat das Ehepaar Greiff von Beginn an zur Entwicklung und Optimierung entsprechender Arzneien aus eigener Herstellung motiviert. In der eigenen Manufaktur werden deshalb viele Cremes, Tinkturen, Homöopathika, Essenzen und Tees in Bioqualität mit Achtsamkeit und Fachwissen hergestellt.

So gibt es aus dem Hause Greiff u.a. seit vielen Jahren ein selbstentwickeltes Bitter-Elixier aus wertvollen Heilpflanzen, das vor allem bei Verdauungsbeschwerden hilft und die Leber unterstützt. Im Austausch mit Ärzten und Heilpraktikern werden aber auch bioidentische Hormonprodukte im eigenen Labor entwickelt und hergestellt, die im gesamten D-A-CH-Raum versandt werden. Mit Heilkräutertees, Urtinkturen, diversen orthomolekularen Vitaminen und Mikronährstoffen ergibt sich ein ganzheitlicher Therapieansatz, der zur Regulierung und Wiederherstellung der hormonellen Balance benötigt wird.

Daneben stellt das geschulte pharmazeutische Personal spagyrische Mischungen individuell nach speziellen Verordnungen und Bedürfnissen jederzeit zusammen. Wohltuende Mischungen mit ätherischen Ölen und aromatherapeutische Produkte aus der apothekeneigenen Rezeptur sind ein weiterer Schwerpunkt. Die wohlriechende Aromatherapie kann bei den unterschiedlichsten Beschwerden angewendet werden und eignet sich auch für Säuglinge und Kleinkinder als sanfte Heilmethode gut. Ebenfalls aus dem eigenen Labor gibt es verschiedene Magnesium-Öle und -Gele, die bei Krämpfen und Verspannungen transdermal, also über die Haut, angewendet werden.

Aber in der Markt-Apotheke Greiff kümmert man sich nicht nur um die „Zweibeiner“, sondern auch das Sortiment aus natürlichen Produkten rund um die Tiergesundheit wächst beständig. Als Fachfrau rund um das Thema Tiergesundheit und als Hundetrainerin weiß die PTA Johanna Lammetter über die Bedürfnisse der Vierbeiner bestens Bescheid und berät Sie gerne.

„Da es in früheren Zeiten kaum fertige Arzneimittel gab, bestand der Arbeitsalltag eines Apothekers in erster Linie aus der Herstellung verschiedenster Arzneien aus der Kräuterheilkunde, Homöopathie, Spagyrik und Allopathie. Zäpfchen gießen, Salben rühren, Kapseln füllen, Globuli schütteln und Pillen drehen – das Labor war der wichtigste Arbeitsplatz in jeder Apotheke. Dort wurden für den Patienten individuell verordnete Arzneien hergestellt. Auch wir verstehen uns schon immer als Ansprech-



## UNSERE BETRIEBE STELLEN SICH VOR

partner für individuelle Kundenwünsche und führen so diese Tradition fort. Mit dem Unterschied, dass wir die Arzneimittel heute nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen, mit neuester Technik und natürlich auch gemäß den gesetzlichen Vorschriften herstellen“, erklärt Michael Greiff.

duellen Stärken und Wünsche unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingehen. Das trägt zur angenehmen Arbeitsatmosphäre bei, genauso wie ein großer Aufenthaltsraum, eine Sonnenterrasse und ausreichend Mitarbeiterparkplätze.“

in Höhe von 10%. Für diejenigen, die nicht selbst vorbeikommen können, gibt es selbstverständlich auch einen eigenen Botendienst. Die Arzneimittel aus eigener Herstellung sowie ausgewählte Artikel können natürlich auch über den Internet-Shop bezogen werden.



Marie und Michael Greiff

Noch mehr Infos gibt es auf der Internet-Seite unter [www.marktapotheke-greiff.de](http://www.marktapotheke-greiff.de)

„Ohne unser tolles Team, das uns mit so viel Engagement, Kompetenz und Freude zur Seite steht, hätten wir diese Entwicklung in den letzten Jahren nicht geschafft.

Die gut erreichbare Lage und immer freie Parkplätze direkt vor der Apothekentür werden auch von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt.

Da wir so viele unterschiedliche Arbeitsbereiche haben, können wir als Arbeitgeber auch weitgehend auf die indivi-

Neben den monatlich wechselnden Angeboten erhalten Stammkunden auf alle freiverkäuflichen Produkte einen Rabatt



**MARKT  
APOTHEKE  
GREIFF**

**Markt-Apotheke Greiff**  
Inhaber Michael Greiff e.K.  
Am Gasteig 4  
94094 Malching  
Tel.: +49 (0) 8573 9699 10  
Fax: +49 (0) 8573 9699 129

### Öffnungszeiten:

Montag:	8 - 13 Uhr	14 - 18 Uhr
Dienstag:	8 - 13 Uhr	14 - 18 Uhr
Mittwoch:	8 - 13 Uhr	
Donnerstag:	8 - 13 Uhr	14 - 18 Uhr
Freitag:	8 - 13 Uhr	14 - 18 Uhr
Samstag:	8 - 12 Uhr	

[info@marktapotheke-greiff.de](mailto:info@marktapotheke-greiff.de)  
[www.marktapotheke-greiff.de](http://www.marktapotheke-greiff.de)



### Nachhaltig erzeugter Lehmputz aus dem Rottal

Abgeordneter Taubeneder besichtigt emissionsfreie solare Lehm-trocknungsanlage der Firma Egginger Naturbaustoffe



Die beiden Geschäftsführer der Firma Naturbaustoffe (v.li.) Stephan und Johann Egginger führten MdL Walter Taubeneder (Mitte) sowie Erings Bürgermeister Johann Wagmann (re.) und Malchings Bürgermeister Georg Hofer (2.v.re.) durch das Produktionsgelände ihres Produkts Levita-Lehm. Hier steht die Gruppe vor einer der solaren Trocknungsanlagen; links im Bild ist der zugehörige Wenderoboter zu sehen.

„Mit ihrem nachhaltig und emissionsfrei erzeugtem Produkt befindet sich die Firma Egginger Naturbaustoffe absolut am Puls der Zeit“, betonte Landtagsabgeordneter Walter Taubeneder im Rahmen einer Besichtigung der Produktionsanlage des Betriebes in Ering am Inn.

Der Familienbetrieb aus Malching stellt mit seinen in dieser Form wohl einzigartigen solaren Trocknungsanlagen weitestgehend CO<sub>2</sub>-neutrale Lehmputze her. Der Rohstoffabbau erfolgt dabei auf dem firmeneigenen Grundstück in Steinhiebl, auf welchem qualitativ hochwertigste Lehmvorkommen bestehen.

Lehmputze sind ökologische Innenputze, welche lediglich aus Lehm, Sand und Naturfasern hergestellt werden, erläutert Geschäftsführer Stephan Egginger. Dabei verhalte es sich wie etwa beim Bierbrauen: Es gilt ein Reinheitsgebot – die einschlägigen DIN-Normen im Lehm-bau – zu beachten und die Qualität der Inhaltsstoffe ist für das Ergebnis absolut entscheidend. So verwendet die Firma Egginger Naturbaustoffe beispielsweise die Fasern der Rohrkolbenpflanze für seine Lehmputze.

Da sowohl der Sand als auch der Lehm zur weiteren Verarbeitung in staubtrockenem Zustand benötigt werden, ist eine Trocknung der Rohstoffe erforderlich. Hier zeigt sich die Besonderheit des Pro-

duktes Levita Lehm, wie Stephan Egginger darstellt: „Während die allermeisten Putzhersteller auf Gastrocknungsanlagen setzen, nutzen wir ausschließlich Sonnenenergie zur Lehm-trocknung.“ Hierbei wird der in der firmeneigenen Lehm-grube abgebaute Rohstoff in einem gläsernen Gewächshaus dünn aufgeschüttet und durch solar erwärmte Luft getrocknet. Eine kontrollierte Belüftung sorgt dafür, dass die Feuchtigkeit abgeführt wird. Zur gleichmäßigen Durch-trocknung des Lehms wird dieser im Prozess stetig durch einen Wenderoboter durchpflügt.

Besonders stolz auf dieses eigens für die Produktion des Levita-Lehmputzes konstruierte Verfahren ist Firmengründer Johann Egginger. Er beschreibt auch die Philosophie des Unternehmens: „Wir wollen Bauherren mit ehrlichen, hochwertigen und ökologischen Baustoffen zu vernünftigen Preisen versorgen, regionale Arbeitsplätze schaffen und einen Beitrag zu Ökologie und Nachhaltigkeit leisten.“ Zwar haben Lehmputze gegenüber anderen Putzen ein etwas höhere Preisniveau, angesichts der jüngsten Energiepreisentwicklung näherte sich das konventionelle Produkt aber zunehmend an den Preis für Levita-Lehm an. „Da wir nahezu energieautark produzieren, können wir unsere Preise auch in der derzeitigen Situation relativ stabil halten“, so die beiden Geschäftsführer.

Stephan Egginger veranschaulicht die Vorzüge des Lehmputzes in Innenräumen und zeigt sich zuversichtlich, dass das Segment weiterwachsen wird, da Lehm-baustoffe sowohl im Neubau als auch in der Sanierung große Vorzüge haben. Insbesondere sind Levita-Lehmputze in der Lage, mehr als 70 g Wasserdampf pro m<sup>2</sup> in kürzester Zeit aufzunehmen und langsam wieder in die Umluft rückzuführen. So sorgt der Lehmputz für ein besonders angenehmes Raumklima. Zudem erreicht der Putz gute Festigkeitswerte und lässt sich im Bedarfsfall dennoch auch wieder ablösen, wodurch die Recyclingfähigkeit des Produktes gewährleistet wird, so Egginger.

„Gerade auch hinsichtlich des Nachhaltigkeitsaspektes ist die Firma Egginger Naturbaustoffe ein Musterbetrieb für die gesamte Region“, zeigte sich MdL Walter Taubeneder begeistert.

Bürgermeister Georg Hofer hob zudem die Pionierleistung des Unternehmens hervor: „Johann Egginger hat sich bereits vor Jahrzehnten auf einen zutiefst modernen und zukunftsgerichteten Weg gemacht und ist heute ein gefragter Ratgeber für die gesamte Branche.“

Text und Foto:  
Abgeordnetenbüro Walter Taubeneder





## FROHE WEIHNACHTEN

wünscht die Sparkasse Passau

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,  
die dem Leben seinen Wert geben.“

*Wilhelm von Humboldt*

## Franz Holzapfel ■ Spenglerei · Glaserei



94094 Malching/Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: [franz.holzapfel@nexgo.de](mailto:franz.holzapfel@nexgo.de)

## REMBART

HOLZ IM GARTEN



Holz · Metall · WPC



Gartenhäuser



Schmuckzäune



Holzzäune



Gabionen



Terrassen

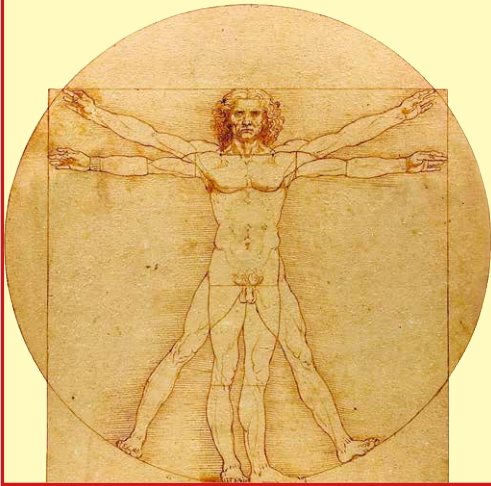
- Beratung
- Planung
- Fertigung
- alles aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wallner 1 • 94094 Rothalmünster/Malching  
Tel.: 08536 862 • [www.rembart.de](http://www.rembart.de)

## Richard Lorenz HOLZBAU

- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351



## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonentherapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Ein freundliches, qualifiziertes Team kümmert sich um Ihre Gesundheit. Wenn Sie nicht in die Praxis nach Bad Füssing kommen können, therapieren wir unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Ihnen zu Hause.

Berger Franz  
Keltenring 9  
94094 Malching  
Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz  
Steinreuther Straße 22  
94072 Bad Füssing  
Tel. 0 85 31 / 98 07 53

 Malerei  
**WAGNER**



### Meisterbetrieb

Vollwärmeschutz Tapezierarbeiten

Kreative Wandgestaltung Innenwandgestaltung

Lackierarbeiten **Umweltfreundliche Materialien**

Holz- und Bautenschutz **Bodenbeschichtung**

Fassadengestaltung



Besuchen Sie uns auf Facebook!

📍 Voglarn 15a, 94094 Malching

☎ 0171/64 82 49 2

☎ 08537/91 94 50

🌐 [www.malereiwagner.de](http://www.malereiwagner.de)

## Tankstelle & Getränkeverkauf Monika Hufnagl Hauptstr. 63 • 94094 Malching • Tel. 08573/313

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 19:00 Uhr

Sa. 07:30 - 18:00 Uhr ♦ So. 07:30 - 12:00 Uhr



 **Kfz**  
**Becker & Lindinger**  
**Service GmbH**

Langwinkler Straße 15  
94137 Bayerbach  
Tel. 0 85 32 / 92 17 70  
Fax 0 85 32 / 92 17 71

- Reparaturen sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin Kraftrad
- TÜV-Abnahmen im Hause
- Klimaanlage-Service

# Mein Studio

Ihr Wellness-Paradies für


Waxing • Kosmetik • (mobile) Fußpflege  
Nageldesign • Wellness-Massage  
Mikrodermabrasion

Ich freue mich auf  
Ihren Besuch

Ursula  
Badstieber - Reb



Hauptstrasse 54 • 94094 Malching  
(Einfahrt gegenüber Tankstelle)

 **0 85 73 - 96 95 11**

[www.mein-studio.net](http://www.mein-studio.net)

aktuelle Angebote im Internet verfügbar



# EGGINGER

## Naturbaustoffe

GmbH

Steinhiebl 2 94094 Malching

Fon: 08533/91898-0 Fax:-10

[info@egginger-naturbaustoffe.de](mailto:info@egginger-naturbaustoffe.de)

- Lehmbaustoffe
- nat. Dämmstoffe
- Fußböden
- Naturfarben
- Sanierungskonzepte
- baubiologische Beratung

... die Experten für  
natürliches Bauen!

[www.egginger-naturbaustoffe.de](http://www.egginger-naturbaustoffe.de)



*Lebensqualität*  
**Lebensqualität**

Wir machen  
Sie mobil.  
In Ihrer  
gewohnten  
Umgebung.

Aufzüge

Treppenlifte



Christian Biller  
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

Billert Aufzugsdienst Rottal GmbH

Harham 1

94094 Malching

Tel: 08533 91848-0



[www.aufzugsdienst-rottal.de](http://www.aufzugsdienst-rottal.de)



# TISCHLINGER

## Motorsägenausbildung • Forstbetrieb

- Motorsägenausbildung
- Problembaum- u. Spezialfällungen
- Baumpflege nach ZTV
- Baumkontrolle u. Baumkataster
- Baumschutz auf Baustellen
- Forstarbeiten von A bis Z

Stefan Tischlinger

D-94094 Malching

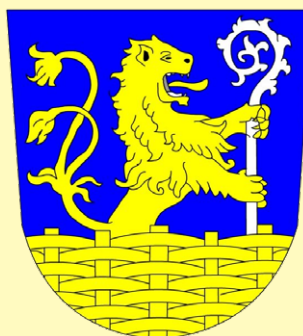
Am Park 24

Tel.: 0 85 73 / 96 89 51

Fax: 0 85 73 / 96 89 52

[info@forstbetrieb-tischlinger.de](mailto:info@forstbetrieb-tischlinger.de)

[www.forstbetrieb-tischlinger.de](http://www.forstbetrieb-tischlinger.de)



Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem nächsten Einkauf!

Georg Hofer  
1. Bürgermeister

*Danke!*

[vrbk.de/mitgliedschaft](http://vrbk.de/mitgliedschaft)



**43.297 Mitglieder  
statt Egonummer.**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.



**VR-Bank  
Rottal-Inn eG**